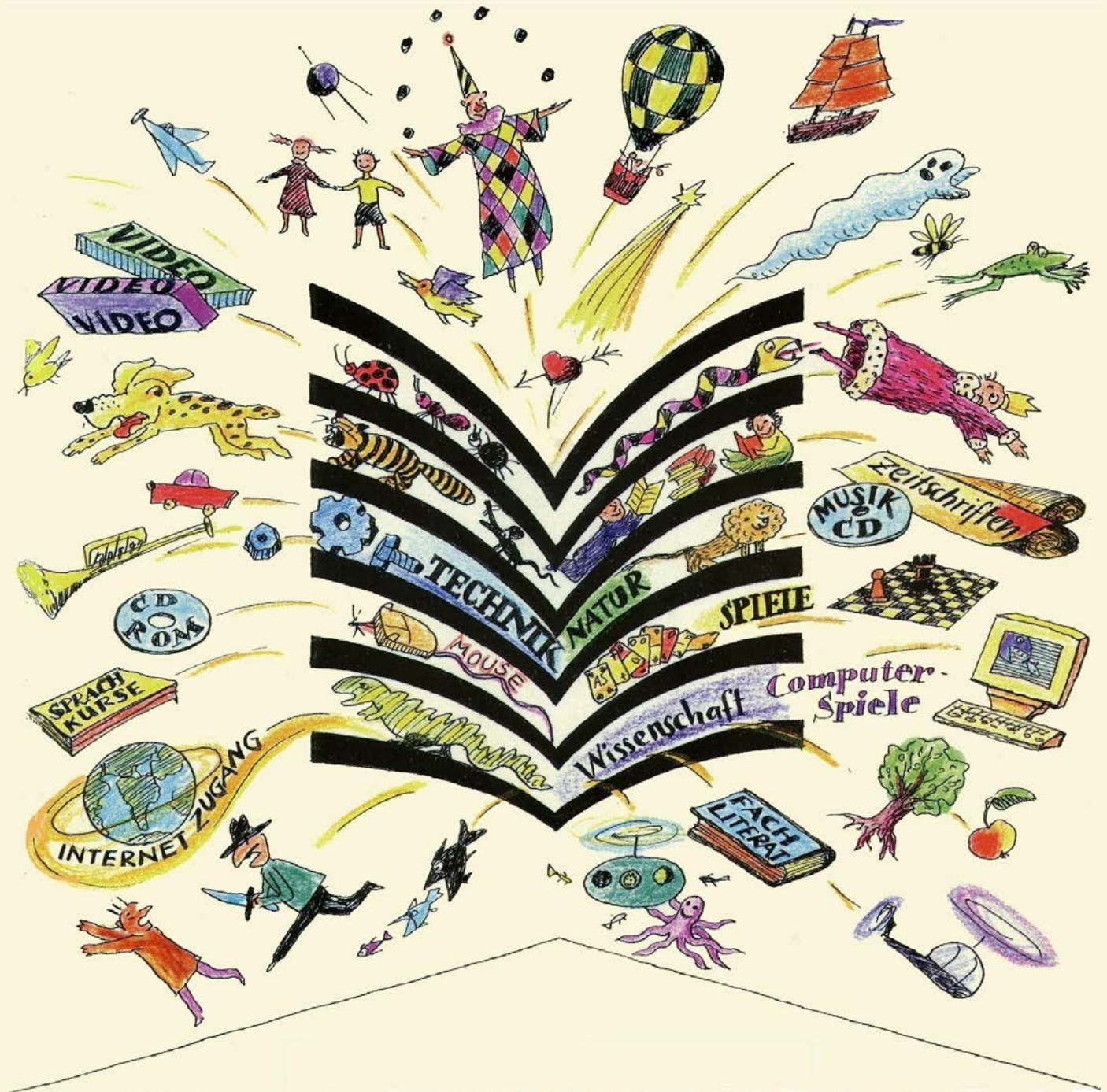


Nordwestmecklenburg



Kreismedienzentrum

Klassensätze

2018

Lesestufe: Klasse 1 und 2

Arend, Doris; Bertram, Rüdiger [u.a.]:

Von verhexten Schultagen und verflixten Fällen / Die schönsten Geschichten aus dem Leseraben - Ravensburger, 2009. - 172 S.: überwiegend Ill.

Die schönsten Geschichten aus dem Leseraben. Der hundsgemeine Bücherklau; Das tollste Pony der Welt; Der verhexte Schulranzen; Karolina wünscht sich einen Kobold. Mit Leserätsel. Ab 1. Schuljahr

Arold, Marliese:

Gefahr für den kleinen Delfin / Mit Bildern von Pieter Kunstreich. - 5. Aufl. - Bindlach : Loewe, 2004. - 58 S. : überwiegend Ill. - (Lesefant)

Wasser ist das Schönste für kleine Delfine! Dolfi und seine Freunde Flix und Eddi tummeln sich am liebsten im Meer, springen und tauchen um die Wette und spielen Verstecken zwischen bunten Korallenriffen. Doch eines Tages gerät Dolfi in Gefahr.

Carle, Eric:

Die kleine Raupe Nimmersatt. – 7. Aufl. – München: dtv junior, 1991 – [36 S.]: Ill.

Wie die kleine Raupe Nimmersatt sich von Montag bis Samstag durch Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Schokolade, Eis und Würstchen frisst, ist handgreiflich ausgestanzt. Und wie schließlich aus dem Ei eine gefräßige Raupe, dann ein Kokon und zuletzt ein wunderschöner Schmetterling wird, kann jedes Kind mit diesem farbenfrohen, großflächig gemalten und berühmten Bilderbuch nacherleben.

Cave, Kathryn

Irgendwie Anders. – Friedrich Oetinger, 1994 – [20 S.]: Ill.

So sehr er sich auch bemühte, wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg.

Erdmann, Bettina

Tiergeschichten mit Mia und Mio : Teil 1. – Offenburg : Miltenberger, 2009. - 32 S. : Ill.

Die „Tiergeschichten mit Mia und Mio“ enthalten Geschichten für Erstleser. Die Silbenmethode soll den Kindern dabei helfen, leichter lesen zu lernen. Die Einführung der Buchstaben bzw. Laute ist abgestimmt auf die Silbenfibel® "ABC der Tiere 1 - Lesen in Silben".

Band 1 enthält jeweils eine Geschichte mit Affe, Elefant, Igel, Maus, Tiger und Wal, sowie eine Übersicht der Ankertiere.

Erdmann, Bettina:

Tiergeschichten mit Mia und Mio : Teil 2. – Offenburg : Mildeberger, 2009. - 32 S. : Ill.

Die „Tiergeschichten mit Mia und Mio“ enthalten Geschichten für Erstleser. Die Silbenmethode soll den Kindern dabei helfen, leichter lesen zu lernen. Die Einführung der Buchstaben bzw. Laute ist abgestimmt auf die Silbenfibel® "ABC der Tiere 1 - Lesen in Silben".

Band 2 enthält jeweils eine Geschichte mit Fisch, Gans, Kakadu, Delfin und Schildkröte, sowie eine Übersicht der Ankeriere.

Geisler, Dagmar:

Gespenster gehen auch zur Schule – Hamburg: Oetinger., 2010 – 38 S.: überw. Ill. – (Sonne, Mond und Sterne : 1. Klasse)

Gespenster gehen auch in die Schule und lernen neben dem Lesen und Schreiben wie man mit der Kette rasselt, durch die Mauer geht, den Kopf unter dem Arm trägt oder sich unsichtbar macht. Benedikt geht gerne in die Schule. Weil er aber etwas ungeschickt ist, wird er von seinem Mitschüler Rasputin gehänselt. Plötzlich taucht ein Film-Team im Gespensterschloss auf. Die Lehrerin beschließt, die Menschen zu vertreiben. Doch erst Benedikt schafft es mit einem gruseligen Trick, sie richtig zu erschrecken. Laut schreiend rennen sie davon. Lobend klopft ihm Rasputin auf die Schulter.

Hensgen, Andrea

Darf ich bleiben, wenn ich leise bin? – München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2003 – 108 S.: Ill.

Na so was! Ein schmatzendes, schnüffelndes Tier steckt unter Davids Schrank. Und als es seine Schnauze hervorstreckt, ist David richtig verblüfft, denn so ein Vieh hat er noch nie gesehen. Leider können sie sich nicht verständigen, weil das Tier nur Englisch spricht. Doch es begreift schnell, dass es vor David keine Angst haben muss. Und David spürt sofort, dass er einen Freund gefunden hat. Was David nicht ahnt: Dem Zoo ist ein australischer Wombat entwischt. Tausend Euro soll derjenige kriegen, der das Tier findet.

Janosch:

Schnuddel : wenn Schnuddel in die Schule geht. – Hamburg: Dressler, 1991 – (30) S.: zahlr. Ill.

Da hat der Schnuddelpapa recht: Wer nicht lesen kann, der weiß auch nicht, dass auf dem Einkaufszettel SCHOKOLADE steht, und kauft vielleicht Essig – igit. Also geht Schnuddel doch lieber in die Schule. Lesen – Schreiben – Rechnen - Lernen. Gleich am nächsten Morgen. Kaum losgegangen, trifft er den Frosch Willi. Der weiß sofort, was er mit Schnuddels Schreibzeug machen würde: Segelbootbauen. Und gegen ein paar Runden Segeln hat auch Schnuddel nichts. Schule hin, Schule her.

Knister:

Hexe Lili und der verflixte Gespensterzauber. – Würzburg: Arena, 2009. - 53 S. : zahlr. Ill.

Es wird gruselig! Eigentlich wollte sie nur ihren kleinen Bruder Leon erschrecken, jetzt aber sitzt Lilli selbst mit in der Klemme: Sie wird das herbeigehexte Gespenst nicht wieder los! Es spukt und geistert durch das Kinderzimmer und will Lilli und Leon in Kröten verwandeln. - Ein gespenstisches Erstleseabenteuer.

Knister:

Hexe Lilli zaubert Hausaufgaben. – 4. Aufl. – Würzburg: Arena Verl., 1993 – 48 S.: Ill. Eines Tages findet Lilli ein Hexbuch neben ihrem Bett. Klar, dass sie es gleich ausprobieren will, um Hausaufgaben zu zaubern. Doch erst muss sie auf den kleinen Bruder Leon aufpassen – und plötzlich hat der Hasenohren! So beginnt für Lilli der aufregendste Nachmittag ihres Lebens.

Korschunow, Irina:

Der Findefuchs: wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam. – München: dtv, 2012 – 46 S.: Ill. – (Lesebär)

Einsam und verlassen liegt ein kleiner Fuchs im Gebüsch. Er fürchtet sich. DA entdeckt ihn eine fremde Füchsin. Was soll sie nur tun? Sie hat doch schon drei Kinder, die sie ernähren muss. Aber allein kann der kleine Findefuchs auch nicht bleiben ...

Materialien und Kopiervorlagen zu Irina Kurschunow „Der Findefuchs“ / Marie-Theres Seiler. – Garching : Hase und Igel, 2011. – Broschur DIN A4 ; 56 S.

Neben Übungen zum Textverständnis bieten die Kopiervorlagen kindgerecht aufbereitete Sachinformationen über in der Lektüre vorkommende Tiere. Die Kinder malen, basteln und formen ein Fuchskind. Die Geschichte kann in einem Schuhkartonkino aufgeführt oder mit einfachen Liedern in einem Kreisspiel dargestellt werden.

Lindgren, Astrid:

Als Klein-Ida auch mal Unfug machen wollte. – Hamburg : Oettinger, 2013. – 54 S. : Ill. (Büchersterne)

Aus d. Schwed. übers.

Nur Michel, der immer Unfug macht, wird zur Strafe in den Schuppen gesperrt. Es gefällt ihm dort sogar, hat er doch dort Zeit zum Schnitzen. Auch Ida wünscht sich das. Aber es gelingt ihr einfach nicht, selbst Unfug zu machen. Sie ist zu brav!

Lindgren, Astrid:

Kindertag in Bullerbü. – Hamburg : Oettinger, 2004. – 30 S. : Ill. (Laterne, Laterne)

Aus d. Schwed. übers.

Astrid Lindgrens heißgeliebtes Bullerbü. Eigentlich ist es immer lustig in Bullerbü, aber als Lasse, Bose, Lisa, Britta, Inga und Ole einen Kindertag für Oles kleine Schwester Kerstin veranstalten, ist es noch ein bisschen lustiger als sonst. Kerstin hat nämlich ihre eigenen Vorstellungen von dem, was Spaß macht, und will nicht immer so wie die Großen. Die müssen sich schon eine Menge einfallen lassen, damit Kerstin der Kindertag auch gefällt ...

Lionni, Leo:

Frederick. – Beltz & Gelberg, 2004. – [16] Bl. : Ill.

Die Geschichte von Frederick, der nicht wie alle anderen Mäuse für den Winter Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt.

MacKee, David

Elmar. – Stuttgart : Thienemann, 1993. – [32] S. : Ill.

Ein Bilderbuchabenteuer von Elmar, dem bunt karierten Elefanten. Was für ein Regenwetter! Um nicht nass zu werden, stellen sich alle Tiere in einer Höhle unter. Nur Elmar macht einen Spaziergang im Regen und findet dabei auf einer Insel ein Elefantenjunges ganz alleine. Wie glücklich es ist Elmar zu sehen! Der bunt karierte Elefant holt alle Tiere zu Hilfe: Können sie den kleinen Elefanten gemeinsam retten?

Mai, Manfred:

Philipp darf nicht petzen. – Würzburg : Arena, 2009. - 48 S. : überwiegend Ill.

Philipp steckt in der Klemme: Seit Wochen machen Tommi, Hannes und Ramon ihm in der Schule das Leben schwer. Erst wollten sie nur sein Pausenbrot, aber jetzt verlangen sie Geld! Petzen darf er natürlich auf keinen Fall! Oder doch?

Mai, Manfred:

Nur für einen Tag. – [3. Aufl]. – [Offenburg]: Miltenberger [u.a.], 2011 – 58 S.: Ill.

Nur für einen Tag vertauschen Anna und Vater die Rollen: Anna sitzt im Büro und Vater drückt die Schulbank. Für fortgeschrittene Erstleser/-innen; Textaufbereitung nach der Silbenmethode.

Michels, Tilde:

Igel, komm ich nehm dich mit. – München: DTV; 2002. - 26 S. farb. & sw. Ill.

In der Dämmerung verlässt der Igel seinen Schlafplatz. Jetzt ist es Zeit, Schnecken zu suchen und zur Igelfrau zu gehen. Er läuft über die Wiese, am Zaun entlang - und da entdeckt ihn Lena. Sie wirft ihre Jacke über den Igel, wickelt ihn darin ein und nimmt ihn mit heim. Aber der Igel fühlt sich als Haustier gar nicht wohl. Ob Lena wirklich weiß, was ein Igel alles braucht?

Röhrig, Tilman:

Florian ist nicht zu bremsen. - 1. Auflage - Ismaning : Hase und Igel, 2006. - 64 S.

Florian fiebert seinem achten Geburtstag entgegen und wünscht sich als begeisterter Mäuse- und Hamsterhalter noch mehr tierische Zimmergenossen. Zusammen mit seiner Freundin Daniela bastelt er aus Steinen einen "Bodenfisch". Dass er dazu ungefragt den Nagellack der großen Schwester Tina stibitzt, ihren Föhn zum Trocknen ausleiht und ihre Bodenvase als Aquarium zweckentfremdet, bleibt nicht ohne Folgen. Nur die Mutter kann den lautstarken Streit der beiden schlichten. Florian entschuldigt sich und ersetzt Tina den Schaden von seinem Taschengeld: Er wird "vielleicht nie mehr" an ihre Sachen gehen. Am folgenden Tag basteln Florian und Daniela die Einladungskarten für den Geburtstag. Bald verwenden die beiden die Fingerfarben nicht mehr, um die Karten zu dekorieren, sondern beginnen sich gegenseitig zu schminken und die Haare zu färben. Nur ein großes Badefest kann die Schmutzfinken wieder in gewöhnliche Kinder verwandeln.

Materialien und Kopiervorlagen, Begleitmaterial zu Tilman Röhrig „Florian ist nicht zu bremsen“ / Martina Nuding. - 1. Aufl. - Ismaning : Hase und Igel, 2006. - Broschur DIN A4 ; 36 S.

Ein großer Teil der Kopiervorlagen greift den Sprachwitz der Lektüre auf. Aber auch rechtschriftliche Schwerpunkte und die Überprüfung von Sprachwissen lassen sich hervorragend an das Gelesene anbinden. Zur Aufbereitung des Inhalts werden Fragen und Rätsel vorgeschlagen. Inhaltliche Aspekte wie Freundschaft, Geschwisterstreit oder Haustiere sind ausgezeichnet für den mündlichen Sprachgebrauch geeignet, auf den in den weiterführenden Tipps des Lehrerteils verwiesen wird. Buch und Unterrichtsmaterial geben zahlreiche Denkanstöße, die Sie nach Herzenslust mit Ihrer Klasse vertiefen und weiterverfolgen können.

Scheffler, Ursel:

Der Mann mit dem schwarzen Handschuh. - 1. Aufl. - Ismaning: Hase und Igel, 2005. - 63 S. ; Ill.

Moritz und Pauline sitzen im Kirschbaum in Tante Almas Garten. Plötzlich taucht ein Mann mit einem silbernen Koffer auf und verschwindet in einem Gartenhäuschen. Das kommt Moritz verdächtig vor. Er wittert sofort einen neuen Fall. Dann findet Moritz auch noch einen schwarzen Handschuh und eine Geldbörse. Der Handschuh gehört eindeutig dem Mann mit dem Koffer. Aber wem gehört die Geldbörse? Und plötzlich haben Moritz und Pauline zwei Fälle.

Materialien und Kopiervorlagen, Begleitmaterial zu Ursel Scheffler „Der Mann mit dem schwarzen Handschuh“ / Tanja Niederstraßer. - 1. Aufl. – Ismaning: Hase und Igel, 2006. - Broschur DIN A4 ; 24 S.

Das Unterrichtsmaterial von Tanja Niederstraßer ermöglicht unterschiedliche methodische Zugriffsweisen, auch die Bearbeitung in offenen Arbeitsformen. Im Sinne des sozialen Lernens wird an vielen Stellen Partner- oder Gruppenarbeit angeregt. Im ersten Teil des Materials befinden sich didaktische Kommentare mit Zusammenfassungen der einzelnen Kapitel, Anregungen für Einstiegsimpulse und Hinweise zu den im zweiten Teil folgenden Kopiervorlagen. Die Kopiervorlagen fördern das verstehende Lesen und bieten Möglichkeiten des produktiven Umgangs mit den Texten wobei auch spielerische Elemente (Rätsel, Puzzle, Memory etc.) einbezogen sind. Darüber hinaus lernen die Kinder, sich mit dem Verhalten literarischer Figuren kritisch auseinander zu setzen und Deutungen im Rückgriff auf den Text zu begründen.

Siegner, Ingo:

Der- kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer. - 10. Aufl. - cbj, 2006. - 70. S.; zahlr. Ill.

Abenteuerliches vom kleinen Drachen Kokosnuss und seinen Freunden. Wenn einer dem anderen das Leben rettet, gibt es immer ein Wiedersehen. Und so werden der kleine Drache Kokosnuss und das Stachelschwein Matilda die besten Freunde. Ob sie nun gemeinsam dem Seeungeheuer Amadeus, dem bösen Zauberer Ziegenbart oder der Hexe Rubina begegnen - aufregend wird es garantiert!

Steinwart, Anne:

Hotte und das Unzelfunzel. - 1. Aufl. - Ismaning: Hase und Igel, 2004. - 32. S. ; zahlr. Ill. - (Lesehasen-Igelspaß)

Fünfmal in der Woche kann Hotte nicht ausschlafen. Abgeschlafft schleicht er in die Schule. „Mama ist eine Antreiberin!“ Dort soll er Wörter nennen, die mit U beginnen. Und er ist hundemüde, bis jemand auf dem Nachbartisch sitzt und rumpelt und poltert. Hellwach hört er, dass es sich um Ukus Urus Unzelfunzel handelt, ein nettes kleines Montagsungeheuer, das ihm hilft, die tollsten Wörter mit U zu finde - wie Usel, Undianer oder Urdbeben. Und als er sie laut ausspricht, hat er ein superneues Spiel erfunden. So sieht es jedenfalls seine Lehrerin. Kurze Sätze, viele farbige Illustrationen, eine witzige Schulgeschichte, ermutigend und leicht zu lesen in großer Schrift.

Materialien und Kopiervorlagen zu Anne Steinwart „Hotte und das Unzelfunzel“ / Gerd Engel. - Ismaning : Hase und Igel, 2004. - 52 S. : Ill.

Das Buch liefert einen guten Anlass, über das Verhalten der Gruppe gegenüber einzelnen zu sprechen, wenn diesen ein Missgeschick passiert, eine Arbeit misslingt, ein mündlicher Beitrag völliges Nichtverstehen offenbart oder sie sich aus irgendeinem anderen Grund (Kleidung, Haarschnitt...) ausgeschlossen fühlen.

Steinwart, Anne:

Karlotta lässt sich nichts gefallen. - 2. Aufl. - Ismaning: Hase und Igel, 2003.- 32. S.; zahlr. Ill. - (Lesehasen-Igelspaß)

Indianermädchen sind schlau. Und sie lassen sich nichts gefallen. Wie Karlotta. Wenn ihr Bruder auch größer und stärker ist als sie- nächstes Mal muss er sie mitspielen lassen, ob er will oder nicht ...

Materialien und Kopiervorlagen zu Anne Steinwart „Karlotta lässt sich nichts gefallen“ / Cornelia Betz. - Ismaning : Hase und Igel, 2004. - 28 S. : Ill.

Das Material bietet unmittelbar einsetzbare Arbeitsblätter zur Überprüfung des Leseverhältnisses, Schreibenanlässe, Übungen zu Sprachbetrachtung, Spiele, Sachtexte sowie Bastelanleitungen zum Themenbereich „Indianer“.

Swift, Jonathan ; Knape, Wolfgang:

Gullivers Reisen : Neu erzählt. – Würzburg: Arena, 2009. – 66 S. : überwiegend Ill.

Die abenteuerlichen Erlebnisse des Schiffsarztes Gulliver, der nach einem Schiffbruch bei den Liliputanern landet und später in das Land der Riesen verschlagen wird.

Der Klassiker der Weltliteratur jetzt in einer altersgerechten Neuerzählung für Erstleser.

Lesestufe: Klasse 3 und 4

Bassewitz, Gerdt von:

Peterchens Mondfahrt – Würzburg: Arena, 2004. – 163 S.: zahlr. Ill.

Der Maikäfer Sumsemann hat nur fünf Beinchen. Das sechste Bein wurde versehentlich von der Nachtfee auf den Mond gezaubert. Nun will der Maikäfer mit Hilfe der Geschwister Peterchen und Anneliese sein Beinchen zurückholen. Auf ihrer abenteuerlichen Reise zum Mond erleben die drei Freunde spannende Abenteuer und begegnen wunderlichen Gestalten.

Dietl, Erhard:

Die Olchis fliegen in die Schule. – Hamburg: Friedrich Oetinger, 2013. – 50 S. : zahlr. Ill.

Käsiger Läusefurz, die Olchi-Kinder wollen endlich mal ein richtiges Abenteuer erleben! Deshalb fliegt ihr Drache Feuerstuhl sie nach Schmuddelfing in die Schule. Denn ein Tag in der Menschen-Schule ist abenteuerlicher als die Olchis jemals gedacht hätten.

Härtling, Peter:

Ben liebt Anna : Roman für Kinder / Bilder von Eva Muggenthaler. - Neuausg. - Weinheim : Beltz und Gelberg, 1997. - 86 S. : Ill.

Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in eine deutsche Klasse und wird wegen ihrer Kleidung und Sprache in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben werden dargestellt.

Lehrerbegleitheft zu Peter Härtling „Ben liebt Anna“ / Hannelore Daubert. – 4. Aufl. - Weinheim : Beltz und Gelberg, 1994. - 62 S.

Härtling, Peter:

Das war der Hirbel : wie Hirbel ins Heim kam, warum er anders ist als andere und ob ihm zu helfen ist. – 1. Aufl. – München : Klett-Verl., 1991. – 63 S.

Neun Jahre ist der Hirbel alt, aber das geistig behinderte Kind wirkt wie ein Sechsjähriger. Er leidet unter Kopfschmerzen und Krämpfen und wird von seiner Mutter zu Pflegeeltern und dann ins Heimat abgeschoben. Hirbel sammelt Heimerfahrung, aber seine Sehnsucht nach Wärme, Geborgenheit und Freundschaft bleibt unerfüllt. Doch nicht nur die Schattenseiten, auch die hellen, heiteren Momente im Leben Hirbels finden in der sensiblen Erzählung ihren Niederschlag.

Lehrerbegleitheft zu Peter Härtling „Das war der Hirbel“ / Hannelore Daubert. – Weinheim : Beltz und Gelberg, 1996. – 60 S.

Härtling, Peter:

Oma : Die Geschichte von Kalle, der seine Eltern verliert und von seiner Großmutter aufgenommen wird. – Weinheim: Beltz & Gelberg, 2010. – 98 S.

Fünf Jahre alt ist Kalle, als er seine Eltern verliert. Erst kann er es gar nicht begreifen. Seine Oma nimmt ihn zu sich. Da merkt Kalle, dass alles ganz anders ist als früher mit Vater und Mutter. Oma ist prima – aber alt! Und Oma denkt: Hoffentlich kann ich den Jungen richtig erziehen – in meinem Alter! Kalle ist zehn, als Oma krank wird. Da zeigt sich, dass auch sie ihn braucht. Ab 8 Jahren

Holtz-Baumert, Gerhard:

Alfons Zitterbacke hat wieder Ärger: die heiteren Geschichten eines Pechvogels. – 3. Aufl. – Leipzig: LeiV, 1998 – 152 S.

Alfons verlässt das Pech nie. Ein Pechvogel eben, der nicht einmal Nudeln mit Tomatensoße kochen kann, vom Kompasslesen ganz zu schweigen. Zitterbacke kann anpacken, was er will, ihm geht eben alles daneben. Das weiß jeder, das kennt man, aber was macht das schon. Letztenendes bleibt Alfons eben Alfons, auch wenn das Lachen nicht immer auf seiner Seite ist. Die Zitterbackes sind und bleiben starke Männer.

Kästner, Erich:

Das doppelte Lottchen. – Hamburg: Dressler, 1990. – 177 S.

Es ist schon seltsam, wenn zwei kleine Mädchen, die bisher nichts voneinander wussten, sich plötzlich in einem Kinderheim gegenüberstehen und feststellen müssen, dass sie sich gleichen wie ein Ei dem anderen. Luise Palfy aus Wien hat zwar lange Locken und Lotte Körner aus München zwei streng geflochtene Zöpfe – das ist aber auch wirklich der einzige Unterschied. Bis die beiden Mädchen ihren ersten Schreck überwunden haben, dauert es einige Tage. Aber dann beschließen sie, das Geheimnis ihrer Ähnlichkeit aufzuklären: Luise soll als Lotte nach München zurückfahren und Lotte als Luise nach Wien...

Kästner, Erich:

Emil und die Detektive : e. Roman für Kinder. – Hamburg : Dressler, 2004. – 170 S. : Ill. Zum ersten Mal darf Emil allein mit dem Zug nach Berlin fahren. Großmutter und Kusine Pony erwarten ihn am Bahnhof.

Kästner, Erich:

Die Konferenz der Tiere. – München: Deutscher Taschenbuch Verl., 1999 – 100 S. (Neue Rechtschreibung)

Die Tiere in aller Welt sind es leid! Die Menschen rufen Konferenz um Konferenz ein, um Frieden zu schaffen, und was passiert? NICHTS! GAR NICHTS! Da kommen die Tiere auf eine verrückte Idee: Während sich die Menschen gerade zu ihrer 87. und vermutlich wieder erfolglosen Konferenz in Kapstadt einfinden, machen sich sämtlich Tiere, besorgt um die Zukunft der Kinder, auf zur großen Konferenz der Tiere. Und was dort ausgeheckt wird, verursacht schließlich einen solchen Jubel auf Erden, „dass sich die Erdachse um einen halben Zentimeter verbog“...

Knister:

Hexe Lillis großes Geheimnis: die spannendsten Abenteuer für den Unterricht. – Arena : Würzburg, 2005. – 137 S. : Ill.

Endlich erfahren die Leser das große Geheimnis, wo Lilli eigentlich ihr Hexenbuch herbekommen hat, und reisen mit ihr zusammen in den wilden Westen, geraten gemeinsam in ein Detektivabenteuer und lassen sich anstecken von Lillis Fußballfieber. - Hexe Lilli in einer speziell für den Unterricht konzipierten Taschenbuchausgabe.

Lindgren, Astrid:

Immer lustig in Bullerbü. – Hamburg : Oetinger, 2003. – 141 S. : Ill.

Aus d. Schwed. übers.

Es stimmt schon, dass es in Bullerbü immer lustig zugeht. Bullerbü ist zwar nur ein ganz kleines Dorf mit drei Höfen, aber man kann dort herrlich angeln und Krebse fangen, man kann eine Kirschen-Verkaufs-Gesellschaft gründen und um den Mittsommer-Baum tanzen - wie Lisa, Bosse und Lasse, Inga, Britta, Ole und die kleine Kerstin. Und wenn man nicht das Glück hat, in Bullerbü zu leben? Dann kann man auf alle Fälle die Bullerbü-Bücher lesen.

Lindgren, Astrid:

Karlsson fliegt wieder. – Hamburg: Oetinger, 1987 – 159 S.: Ill.

Aus d. Schwed. übers.

„Spaß will ich haben, sonst mach ich nicht mit!“ ist Karlssons Devise, wenn er mops- und kreuz- und quietschfidel zu Lillebror ins Fenster geflogen kommt. Frisch, munter und selbstbewusst und immer zu neuen Streichen aufgelegt. Karlsson vom Dach, das ist ein kleiner dicker Herr in den besten Jahren, der mit Hilfe eines Knöpfchens auf seinem Bauch ganz allein fliegen kann. Er kann natürlich noch tausend andere Dinge mehr, dieser Karlsson, z. B. tiritieren, schabernacken und figurieren.

Lindgren, Astrid:

Karlsson vom Dach. – Hamburg: Oetinger, 1988 – 159 S. Ill.

Aus d. Schwed. übers.

Auf dem Dach eines ganz gewöhnlichen Hauses direkt neben dem Schornstein wohnt ein kleiner selbstbewusster Herr Karlsson vom Dach. Das weiß nur keiner, außer Lillebror natürlich, denn Karlsson kommt immer zu ihm ins Fenster geflogen. Er braucht nur an einem Knopf zu drehen, der ungefähr mitten vor seinem Nabel sitzt, und wips springt ein winzig kleiner Motor an, den er auf seinem Rücken hat. Karlsson kann noch tausend andere Dinge mehr und ist überhaupt ein herrlicher Spielkamerad – wenn er auch eigentlich ein bisschen zu wild auf Bonbons ist.

Lindgren, Astrid:

Lotta zieht um. – Hamburg: Oetinger, 1997 – 63 S.: Ill:

Aus d. Schwed. übers.

Als Lotta aus der Krachmacherstrasse eines Morgens den kratzigen und piksign Pullover anziehen soll, den ihre Oma für sie gestrickt hat, wird sie so wütend, dass sie ein großes Loch in den Pullover schneidet – an einer Stelle, wo eigentlich gar kein Loch sein darf. Und als sie danach immer noch wütend ist, beschließt sie kurzerhand zu Hause auszuziehen. Nur zu Tante Berg zwar nach nebenan, denn sie will ja sehen, wie traurig alle sind, dass sie keine Lotta mehr haben, aber immerhin...

Lindgren, Astrid:

Pippi Langstrumpf. - Hamburg : Oetinger, 2007. - 139 S. : Ill. ; 25 cm

Aus dem Schwed. übers.

Als Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf in die Villa Kunterbunt einzieht, staunen Tommy und Annika nicht schlecht. Denn Pippi hat nicht nur einen ganzen Koffer voller Goldstücke, ein Pferd und einen Affen - sie ist auch das stärkste Mädchen der Welt und macht, was sie will. Ziemlich schnell hat sie Tommys und Anikas Leben ganz schön auf den Kopf gestellt...

Der Kinderbuch-Klassiker - hinreißend farbig illustriert von Katrin Engelking und im großen Vorleseformat.

Lindgren, Astrid:

Pippi Langstrumpf geht an Bord. - Hamburg : Oetinger, 2007. - 136 S. : Ill.

Aus dem Schwed. übers.

Pippi Langstrumpf ist das stärkste und fröhlichte Mädchen auf der ganzen Welt. Zusammen mit ihrem Pferd und ihrem Affen wohnt sie ganz allein in der Villa Kunterbunt. Seit Tommy und Anika Pippi kennen ist alles viel lustiger geworden. Egal, ob sie 18 Kilo Bonbons kaufen, Pippi einen entlaufenen Tiger einfängt oder die drei auf einer einsamen Insel schiffbrüchig sind - mit Pippi steckt jeder Tag voller Abenteuer!

Zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren erscheint der Kinderbuchklassiker erstmals in Farbe - mit Bildern von Katrin Engelking.

Lindgren, Astrid:

Pippi plündert den Weihnachtsbaum. - Überarb. Neuausg. - Hamburg : Oetinger, 2013. - 57 S. : Ill. ; 22 cm - (Büchersterne : 2./3. Klasse)

Pippi Langstrumpf will heute Abend in der Villa Kunterbunt den Weihnachtsbaum plündern. Alle Kinder der Stadt sind herzlich willkommen. Tommy und Annika sind schon ganz aufgeregt!

Lindgren, Astrid:

Wir Kinder aus Bullerbü. – Hamburg: Oetinger, 1995 – 110 S.: Ill.

Aus d. Schwed. übers.

Bullerbü ist ein ganz kleines Dorf. Es besteht nur aus drei Höfen, auf denen sechs Kinder mit ihren Eltern, einem Großvater und vielen Tieren leben. In Bullerbü kann man herrlich spielen. Man kann Höhlen graben oder Hütten bauen oder wie ein Landstreicher in der Scheune übernachten. Inga hat schon recht, wenn sie sagt: „Mir tun alle Menschen leid, die nicht in Bullerbü wohnen!“.

Maar, Paul:

Am Samstag kam das Sams zurück. – Hamburg: Oetinger, 1980 – 160 S.

(Neue Rechtschreibung)

Weil am Sonntag die Sonne scheint, am Montag Herr Mon zu Besuch kommt, am Dienstag Dienst ist und am Mittwoch Wochenmitte, weil es am Donnerstag donnert und am Freitag frei gibt – deswegen, aber auch nur deswegen, kommt am Samstag das Sams zurück. Jenes kleine rüsselnasige Wesen mit den roten Stachelhaaren, das der brave Herr Taschenbier gleich beim ersten Besuch so lieb gewonnen hat. Zum Glück hat es sich überhaupt nicht verändert, das Sams, nur das es sich jetzt auch auf komplizierte Waschmaschinen versteht. Und Herrn Taschenbier schließlich hilft, selbst für die Erfüllung seiner Wünsche zu sorgen.

Maar, Paul:

Neue Punkte für das Sams. – Hamburg: Oetinger, 2011. – 158 S. : Ill.

Manchmal ist Herr Taschenbier sich nicht so sicher, ob es wirklich der beste aller Wünsche war, dass das Sams für immer bei ihm bleibt. Schließlich hat es keine Punkte mehr im Gesicht und kann keine Wünsche mehr erfüllen.

Nöstlinger, Christine:

Wir pfeifen auf den Gurkenkönig. – Reinbeck: Rowohlt, 1998 – 142 S.: Ill.

Mit Majestät will dieses Kürbis-Gurken-Kronen-Ding angeredet werden, das da plötzlich in der Küche der Familie Hogelmann sitzt und behauptet, König Kumi-Ori der Zweite zu sein. Seine empörten Untertanen haben ihn verjagt, und nun bittet er bei Hogelmanns um politisches Asyl.

„In diesem Buch erzähle ich, Wolfgang Hogelmann, wie wir den blöden Gurkinger und Kellerkönig Kumi-Ori vertrieben haben. Er hat die ganze Familie furchtbar geärgert. Gemein war er auch. Dann ist noch in der Schule was passiert. Aber das ist noch nicht alles...“

Ideen und Materialien zu Christine Nöstlinger „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“ / Malte Darendorf ; Peter Zimmermann. – Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verl. 1995. – 8 S.

Robinson, Barbara:

Achtung die Herdmanns sind zurück. – Hamburg: Oetinger, 2009. – 106 S. : Ill.

Herdmann-Alarm! Neues von den schrecklichsten Kindern aller Zeiten. – Vor den Herdmann-Kindern hat jeder Angst. Sogar der Bürgermeister. Jedes Jahr zu Halloween hagelt es wieder Beschwerden, weil Eugenia und ihre Geschwister den anderen Kindern ihre Süßigkeiten abluchsen. Damit soll jetzt Schluss sein! Deshalb soll Halloween ausfallen. Stattdessen gibt es ein unheimlich langweiliges Schulfest. Doch am Abend geschehen merkwürdige Dinge. Spukt es etwa wirklich? Ob die Herdmann-Kinder wohl etwas damit zu tun haben, dass sich dieser Gruselabend zum besten Halloweenfest aller Zeiten entwickelt?

Robinson, Barbara:

Hilfe die Herdmanns kommen. – Hamburg: Oetinger, 1997 – 95 S. : Ill.

Der ganze Stadtteil ist sich einig: Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren (auch die Mädchen), bringen die Nachbarn zur Verzweiflung und können ein Klassenzimmer mit Hilfe ihrer halb wilden Katze in der Rekordzeit von drei Minuten völlig leer fegen. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sämtliche Hauptrollen in dem Krippenspiel zu bekommen, das zu Weihnachten aufgeführt werden soll. Natürlich erwartet jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten ... Aber es kommt anders!

Robson, Jenna:

Tommy Mütze. - [2. Aufl.] - Weinheim ; Basel : Beltz & Gelberg, 2014. - 78 S.

Als Tommy neu in die Klasse kommt, verschlägt es selbst Doogal und Dumisani die Sprache. Denn Tommy trägt eine Wollmütze, die ihm über das ganze Gesicht reicht. Und die nimmt er noch nicht einmal beim Sport ab. Sehr merkwürdig, meinen Doogal, Dumisani und ihre Klassenkameraden und lassen sich alles Mögliche einfallen, um herauszufinden, was es mit der Mütze auf sich hat. Hat Tommy vielleicht Brandnarben im Gesicht, oder ist er im Zeugenschutzprogramm? Als sich das Geheimnis schließlich auflöst sind alle sprachlos: Damit hatte niemand gerechnet ...

"Tommy Mütze" im Unterricht : Lehrerhandreichung zur Erzählung von Jenny Robson ; Klassenstufe 4 - 6 ; mit Kopiervorlagen und Lösungsvorschlägen. / Weinheim ; Basel : Beltz, 2014. - 32 S. : Ill. - (Lesen, verstehen, lernen ; 121)(Gulliver)

Unterrichtsmaterialien für einen handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht in der Primarstufe. Die Ausgabe ist von erfahrenen Lehrer/innen erarbeitet und enthält ausführliche Textanalysen, eine 'Methodenkiste' mit vielfältigen Ideen für den Unterricht, direkt einsetzbare Kopiervorlagen, die Verbindung von Leseförderung und literarischem Lernen und die methodische Anbindung an die Bildungsstandards.

Scheffler, Ursel:

Der Raubritter Ratzfatz. - 1.Aufl.-Ismaning: Hase und Igel, 2004. - 85. S.: Ill.

Gundis, die Tochter des ehrenwerten Ritters Baldur von Beulenstein, hat schon viel von dem berüchtigten Raubritter Ratzfatz mit der Eisentatz gehört. Als sie eines Tages ein Gespräch zwischen ihrem Vater und zwei anderen Rittern belauscht, wird ihr plötzlich klar, warum ihr Vater immer so geschunden und zerschlagen von seinen angeblichen Turnieren zurückkommt: ihr Vater ist kein anderer als Ratzfatz, der Raubritter.

Materialien und Kopiervorlagen zu Ursel Scheffler „Der Raubritter Ratzfatz“. / Ismaning : Hase und Igel, 2004. - 64 S. : Ill.

Das Unterrichtsmaterial enthält im Sinne eines fächerübergreifenden und handlungsorientierten Unterrichts viele Querverbindungen zum Sachunterricht, zur Kunst- und Musikerziehung, sowie zum Werken bzw. textilen Gestalten. Im Laufe der Behandlung der Lektüre entstehen viele praktische Arbeiten, die beim abschließenden Ritterfest zum Einsatz kommen können.

Schinko, Barbara:

Eine Insel nur für Patti-Lee. - 1.Aufl.-Amstetten: Friess Verl., 2011. - 101. S.: Ill.-

Die 9-jährige Patti-Lee steht mit ihren Sorgen alleine da: niemand hört ihr zu. Und so realisieren ihre Eltern auch nicht, dass das Mädchen in der Schule von Mitschülerinnen gemobbt wird. Patti-Lees Zufluchtsort ist ein Hochstand, der in einem weiten Kornblumenmeer steht, auf dem Patti-Lees imaginärer Pirat Yorick segelt: In ihrer Fantasie rächt dieser Pirat Patti-Lee und kämpft für sie. Dann taucht plötzlich der Junge Henry am Hochstand auf. Auch er hat Probleme, denn der wird vom Freund seiner Mutter geschlagen. Zunächst streiten sich die beiden Kids um den Hochstand. Doch dann realisieren sie, dass nur sie selbst etwas an ihrer Lage ändern können und schmieden einen mutigen Plan, frei nach Yoricks Motto: „Alles wird gut. Man muss sich nur trauen!“.

Siegner, Ingo:

Der kleine Drache Kokosnuss und die wilden Piraten. – München: cbj, 2008. – 67 S. : zahlr. Ill.

Kokosnuss und Matilda begegnen mit ihrem Floß richtigen Piraten. Der Schlimme Jim und seine Kumpane sind alles andere als freundlich und nehmen beide gefangen. Eine Meuterei auf der "Flotten Berta" bietet die Möglichkeit zur Flucht - aber das Abenteuer ist noch lange nicht zu Ende. Ab 7 Jahren.

Sommer-Bodenburg, Angela:

Der kleine Vampir: - Reinbek: Rowohlt, 2012 – 127 S.: Ill.

Anton liest für sein Leben gern Gruselgeschichten – vor allem über Vampire. Denn Vampire sind ja bekanntlich besonders gruselig mit ihren langen, nadelspitzen Eckzähnen, dem kalkweißen Gesicht und den roten Augen. Von einem Vampir wie Rüdiger aber, der eines Abends bei ihm auf der Fensterbank hockt, hat Anton noch nie gehört. Ein sehr netter Junge ist das – man kann sogar mit ihm spielen, „Vampir-ärgere-dich-nicht“ zum Beispiel. Doch leider hat Rüdiger etwas seltsame Verwandte – die Vampirsippe aus der Gruft Schlotterstein. Besonders Tante Dorothee ist ewig hungrig, und nur mit knapper Not kann Anton ihr entwischen. Und wie soll Anton seinen neugierigen Eltern erklären, warum sein neuer Freund nie den schäbigen schwarzen Umhang ablegt, warum er immerzu eine Hand vor den Mund hält und dazu noch so merkwürdig riecht?

Materialien und Kopiervorlagen zu Angela Sommer-Bodenburg „Der kleine Vampir“ / Brosche, Heidemarie ; Voss, Carole – Donauwörth: Auer, 2004 – 101 S. : Ill.

Diese illustrierte Unterrichtshilfe ist eine Fundgrube voller interessanter Ideen rund um die Lektüre. Durch das reichhaltige Angebot an Differenzierungsaufgaben eignet sich der Band für jedes Kind der Grundschule und lässt viel Freiraum in der Zusammenstellung geeigneter Materialien. Auch zum fächerübergreifenden Arbeiten finden Sie konkrete Hinweise und Anregungen.

Das Konzept: Neben dem umfangreichen Material zur Leseförderung finden Sie im Buch zahlreiche sinnvolle Spiele, interessante Bastelideen sowie Anregungen zum kreativen Schreiben, die einen handlungsorientierten Unterricht fördern.

Die Selbstständigkeit der Schüler/-innen ist dabei immer ein zentrales Anliegen: Mit Hilfe des ausführlichen "Vampir-Lexikons", das in der Unterrichtshilfe enthalten ist, können sie sich den Text selbst erschließen. Fremde Begriffe schlagen sie dort eigenständig nach.

Sommer-Bodenburg, Angela:

Der kleine Vampir und die große Liebe. – Orig.ausg. – Reinbek: Rowohlt, 1991 -117 S.: Ill.

Die Vampire haben Besuch bekommen: In der Gruft Schlotterstein wohnt seit kurzem Olga Fräulein von Seifenschwein. Seither ist der kleine Vampir ganz verändert. Anton erkennt seinen Freund kaum wieder, so abgezehrt und mager ist er und noch viel bleicher als sonst. Schuld daran ist Olga, in die sich der Vampir bis über beide Ohren verliebt hat. Für sie riskiert er alles, sogar Tante Dorothees Zorn. Dabei lässt Olga den kleinen Vampir ganz schön zappeln. Auch sonst ist sie recht geschickt, vor allem im Party-Feiern. Und das hat Folgen, an die Anton nicht gern zurückdenkt. Wie sollen er und Anna nur den Vampir in seinem Liebeskummer helfen? Da kommt Anton die rettende Idee ...

Lesestufe: Klasse 5 bis 7

Babendererde, Antje

Indigosommer : Roman. – Würzburg: Arena, 2009. – 355 S.

Die 16-jährige Smilla verbringt ein Austauschjahr in Seattle, an der Westküste der USA. Gleich zu Beginn fährt sie mit ihren Gastgeschwistern und deren Freunden zum Surfen nach La Push im Reservat der Quileute-Indianer. Die Gruppe trägt noch vom Jahr zuvor ein dunkles Geheimnis mit sich, das ihr Verhältnis zu den eingeborenen Jugendlichen stark belastet. Doch Smilla und der Indianerjunge Conrad verlieben sich ineinander und bieten Hass und Gewalt die Stirn. Nach dem überaus tragischen Showdown am Ende ist jedoch nichts mehr, wie es zuvor war...

Das Thema dieses Buchs, Intoleranz und Vorurteile, geht weit über das Indianerthema hinaus und lässt sich exemplarisch auf alle Bereiche des Zusammenlebens anwenden. Ab 13 Jahren.

Boos, Marina:

Die Nacht der Geparden. – Stuttgart: Planet Girl, 2013. – 254 S.

Für Mia (16) beginnt der Urlaub in Namibia anders als geplant. Ihr Bruder Markus, der auf einer Gepardenfarm arbeitet, ist verschwunden. Auf einer Jagdfarm findet sie eine Unterkunft, allerdings wurde dort gerade ein Mädchen ermordet und am Tatort findet sich ein Hinweis auf ihren Bruder! Einziger Lichtblick für Mia ist Alex, in den sie sich verliebt. Doch auch Alex steht zwischen den Interessen seines Vaters und der Tierschützer. Mia selbst gerät in Gefahr, als sie den Raubtierjägern auf die Spur kommt, die auch für den Mord verantwortlich sind. Ab 13 Jahren.

Feid, Anatol:

Alles Lüge. – Würzburg : Arena, 2002. – 111 S. – (Arena-Taschenbuch; 2554: Life)

Der Roman schildert das Problem der Drogenabhängigkeit nicht aus der Sicht der Süchtigen, sondern der jüngeren Schwester.

Frey, Jana:

Kein Wort zu niemandem. - Würzburg: Arena, 2002. - 201 S. - (Arena-Taschenbuch ; 2705: Life)

Jana Freys Roman beschäftigt sich mit einem erschreckend aktuellem Thema- Gewalt in der Schule. Schülerkonflikte werden immer brutaler – und die Lehrer immer ratloser.

Grün, Max von der:

Vorstadtkrokodile : eine Geschichte vom Aufpassen. – Gütersloh: Bertelsmann Lexikon Verl., 2006. – 155 S. : Ill.

Die "Vorstadtkrokodile" sind eine Freundesclique, zu der 8 Jungen und 1 Mädchen gehören. Mitglied wird man erst, wenn man eine fast lebensgefährliche Mutprobe abgelegt hat. Aber da ist plötzlich Kurt, der im Rollstuhl sitzt, sehr allein ist und viel nachdenkt. Mit ihm schließt Hannes Freundschaft, und allmählich rücken die anderen Krokodiler von ihren Vorurteilen gegen Behinderte und später auch gegen Ausländer ab. Sie nehmen Kurt auf in ihre Clique und erleben, wie er ihr Cliquenleben auf seine Weise bereichert. Das erstmals 1976 erschienene Buch, das 1977 verfilmt wurde, thematisiert überzeugend die Außenseiterproblematik. Ab 10 Jahren

Hetmann, Frederik / Tondern, Harald:

Die Nacht, die kein Ende nahm. – Reinbek: Rowohlt, 1995 -124 S.

Ein einsam gelegenes Hotel an der mecklenburgischen Ostseeküste: Susan und Nemed aus Berlin machen dort mit ihrer Klasse Ferien. Eines Abends werden die beiden im nächsten Ort von einer Gruppe Skinheads abgefangen und gezwungen, die Skins ins Hotel zu führen. Eine Nacht des Schreckens beginnt...

Gewalt – wie reagieren die Kinder, wie die Lehrer darauf? Verhalten sie sich anders als erwartet? Ein realer Vorfall hat die beiden Autoren zu dieser spannenden und zugleich bedrückenden Geschichte angeregt.

Ideen und Materialien zum Buch „Die Nacht die kein Ende nahm“ / Ingrid Röbbelen. – Hamburg: Inst. F. Lehrerfortbildung, 1994. – 15 S.

Kerr, Judith:

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl. – Stuttgart: Klett Schulbuchverl., 1978 – 134 S. (gekürzte Schulbuchausgabe)

Vertreibung, Flucht und Emigration das sind die Stationen einer jüdischen Familie, die im Januar 1933 Deutschland verlassen muss. Judith Kerr, Tochter des berühmten Theaterkritikers Alfred Kerr, schildert in ihrem autobiografisch gefärbten Jugendroman das Schicksal ihrer Familie. Aus der Sicht der damals 9-jährigen beschreibt sie, wie sich das sorglose Leben, das sie in Berlin geführt haben, ändert, wie der Vater arbeitslos wird und sie erfahren müssen, was es heißt, Emigrant zu sein.

Materialien zur Unterrichtspraxis zu Judith Kerr „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ / Brigitte Reddig-Korn. – Ravensburg: Ravensburger Buchverl. ; 2003. – 35 S.

Kinney, Jeff:

Greg's Tagebuch : von Idioten umzingelt. – Frankfurt/Main: Baumhaus, 2008. – 218 S. : zahlr. Ill. (ein Comic-Roman)

Greg hat keinen leichten Stand im Leben, weder zu Hause noch in der Schule: Hier erzählt er die kuriosen Abenteuer eines Schuljahres, in dem nicht immer alles nach seinen Vorstellungen läuft.

"Die Idee ist gut, doch die Welt noch nicht bereit". Dieses Tocotronic-Diktum könnte zusammenfassend für Gregs Einfälle stehen, deren Genialität und Praktikabilität seine Umwelt weder zu erfassen noch zu würdigen weiß. Am wenigsten seine pädagogisch wertvollen Eltern, die den Vorzug von Computerspielen nicht begreifen und nur Schnapsideen für Greg auf Lager haben: Theater-AG, Bewegung an der frischen Luft ... Auch sein Freund Rupert macht es ihm nicht immer leicht: Kommst du heute zu mir zum Spielen? fragt Rupert an der neuen Schule. Greg möchte explodieren, denn in der Junior High School heißt es nicht mehr spielen, sondern abhängen. In loser Abfolge nach Wochentagen erzählt Greg aus der Ich-Perspektive die hochgradig komischen Abenteuer eines Schuljahres.

Der Untertitel "Comic-Roman" trifft die Mischung aus Fließtext in Comic-Schrift und witzigen Zeichnungen gut. Im Besonderen für Jungs ab 12, auch für ungeübte Leser gut geeignet.

Lenk, Fabian:

Das Schülergericht. - 1. Aufl.- Ismaning : Hase und Igel, 2003.- 189 S.

Als Flynn im Gerichtssaal steht, blickt er in feindliche Gesichter. Ihm wird vorgeworfen, einen jüngeren Mitschüler um Geld erpresst zu haben. Nur seine Verteidigerin Lena glaubt, dass mehr hinter der Sache steckt. Die Tat will nicht so recht zu dem stillen, zurückhaltenden Flynn passen. Schnell wird klar, dass Lena mit ihrer Vermutung richtig liegt. Aber sie kommt einfach nicht an Flynn heran. Die Verzweiflung ist ihm anzusehen, doch er schweigt hartnäckig ...

Materialien und Kopiervorlagen, Begleitmaterial zu Fabian Lenk „Das Schülergericht“ / Christian Somnitz.- Ismaning : Hase und Igel, 2004. - Broschur DIN A4 ; 32 S.

Lindgren, Astrid:

Kalle Blomquist, Meisterdetektiv / Astrid Lindgren. - Hamburg : Oetinger, 2006. - 158 S. Aus dem Schwed. übers.

Kalle Blomquist kann der Polizei bei der Aufklärung eines Juwelendiebstahls behilflich sein.

Lindgren, Astrid:

Ronja Räubertochter. – Hamburg: Oetinger, 1998 – 237 S.: Ill:

Aus d. Schwed. übers.

Eine empfindsam und kraftvoll erzählte Geschichte aus der Räuberzeit, wild und romantisch und voller Humor. Ein Lobgesang auf die Natur und auf das Gute im Menschen, zugleich auch eine Absage an alle Gewalt. Ein Buch, das von dem größten Abenteuer handelt, demselben selbst, und von der Kunst, sich nicht vor dem Leben zu fürchten.

Ein Leseprojekt zu Astrid Lindgren „Ronja Räubertochter“ / Michaela Greisbach.
– Berlin: Cornelsen Verl., 2002. – 95 S. ; mit Lösungsheft

O'Dell, Scott:

Insel der blauen Delphine. – München: dtv, 1998 – 189 S. Aus d. Engl. übers.

Auf einer von Kormoranen und See-Elefanten bevölkerten und von Delphinen umspielten Insel ist ein Indianermädchen – als einzige ihres Stammes – der Vernichtung entgangen. Im täglichen Überlebenskampf wird es selbst immer mehr Teil der Natur und Freund der Tierwelt. Achtzehn Jahre abenteuerlichen Lebens vergehen, bis wieder ein menschliches Wort an das Ohr des Mädchens dringt.

Philipps, Carolin:

Milchkaffee und Streuselkuchen. - Ismaning: Hase und Igel, 2004. - 122 S.

Sammy, der zehnjährige Sohn afrikanischer Einwanderer, wird bei einem Brandanschlag an der Hand verletzt. Er versteht nicht, was Menschen dazu treibt, so etwas zu tun. Zudem kann er wegen seiner verletzten Hand nicht an einem Musikwettbewerb teilnehmen. Boris, sein Erzfeind und heftigster Konkurrent um den Platz als Klassenbester, wird sich bestimmt darüber freuen, dass er nun an Sammys Stelle Klavier spielen darf. Aber Boris findet eine ganz andere Lösung für dieses Problem. Eine Lösung, die nicht nur Sammy überrascht ...

Materialien und Kopiervorlagen zu Carolin Philipps „Milchkaffee und Streuselkuchen“ / Andrea Schmid.- Ismaning : Hase und Igel, 2004. - Broschur DIN A4 ; 24 S.

Philipps, Carolin:

Die Mutprobe /. - 6. Aufl. - Ismaning : Hase und Igel, 2006. - 118 S.

Kristina kommt sich wie eine Gefangene vor. Die Mutter verbietet ihrer Tochter, die Wohnung zu verlassen. Als Tobias gegen die Wohnungstür hämmert und behauptet, er würde verfolgt, öffnet Kristina sofort. Er überredet sie, die Wohnung als Hauptquartier für die Treffen mit seinen Bandenmitgliedern zu nutzen. Eine verhängnisvolle Entscheidung, denn bald bekommt Kristina zu spüren, was es heißt, sich auf die Seite von Tobias geschlagen zu haben. Sie gerät zwischen die Fronten zweier sich bekämpfender Jugendgruppen, die ihre Zeit mit nächtlichen Sprühtouren, Straßenschlachten und S-Bahn-Surfen verbringen. Tobias nimmt sie immer öfter mit auf seine nächtlichen Touren und Kristina hat „ein Kribbeln im Bauch, nach dem man süchtig werden konnte“. Doch dann kommt die Entscheidung. Wenn sie zur Bande gehören will, muss sie eine Mutprobe bestehen.

Materialien und Kopiervorlagen, Begleitmaterial zu Carolin Philipps „Die Mutprobe“ / Kowoll, Annet.- Ismaning : Hase und Igel, 2006. - Broschur DIN A4 ; 32 S.

Das Material ist übersichtlich strukturiert. In sechs Abschnitten, die dem chronologischen Ablauf des Romans folgen, gibt es jeweils im Lehrerteil zunächst eine Zusammenfassung der wichtigsten Geschehnisse. Danach folgen vielseitige Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung: Schreib- und Gesprächsanlässe, Anregungen zu Lesevorträgen und Hinweise zur kreativen Auseinandersetzung mit den angesprochenen Themen.

Plöckinger, Monika:

Ich habe echt keinen Hunger! / Monika Plöckinger. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 97 S. - (K.L.A.R.)

Silke ist 14 und unglücklich verliebt. Damit ihr Traummann Henning endlich anbeißt, muss der Babyspeck weg. Aber mit ein paar Kilos gibt sie sich noch lange nicht zufrieden! E

rst nach einem Unfall erkennt Silke ihr Problem. Schafft sie mit Florian, den sie im Krankenhaus kennen lernt, gemeinsam einen Neuanfang?

K.L.A.R.-Literatur-Kartei zu Monika Plöckinger „Ich habe echt keinen Hunger!“. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 67 Bl. : Ill.

Preußler, Otfried:

Kindertheaterstücke. – Hamburg: Oetinger, 1990 – 198 S.

Dieses Buch enthält die vier schönsten und erfolgreichsten Kindertheaterstücke Otfried Preußlers: DIE KLEINE HEXE; DER RÄUBER HOTZENPLOTZ; DER GOLDENE BRUNNEN; DIE DUMME AUGUSTINE: Stücke, die auf einer großen Bühne von gelernten Schauspielern ebenso wie von Amateuren und ohne alle technischen Hilfsmittel aufgeführt werden können. Für Kinder, Eltern, Pädagogen, Kindertheaterleute und alle, die mit Kindern zu tun haben, zum Nachlesen und Nachspielen, als Anregung und Arbeitsbuch.

Schliwka, Dieter:

Hakenkreuz und Gänseblümchen. – Köln: Stam-Verl., 1995 – 80 S.: Ill.

Mit Schrecken sieht Sebastian in seiner Umgebung Neid und Hass auf Asylbewerber. Doch er schweigt, bleibt untätig. Sich laut äußern, fiel ihm immer schwer. Auch mutig war er nie. Als er dem bosnischen Mädchen Jela begegnet, ändert sich alles. Sebastian beginnt zu sprechen. Und er begreift, dass er handeln muss (auch für Förderschulen geeignet).

Schlüter, Andreas:

Die Rollschuhräuber. – 3. Aufl. – Berlin: Altberliner Verl., 1998 – 182 S.

Tina zieht mit ihrer Familie nach Berlin und lernt u. a. einen neuen Freund und eine hysterische Klassenkameradin, die vor Ratten Angst hat, kennen. Denn Tina läuft mit bunt gefärbten Haaren, zerrissenen Klamotten und einer zahmen Ratte herum. Ihr Freund Lars macht sie schnell mit Mischa und Anastasia, genannt Tasse, bekannt. Per Zufall werden die Kinder, die am liebsten mit ihren Inliner-Skates herumlaufen, als Kurierdienst eingespannt. Zur selben Zeit passieren immer wieder üble Überfälle von einer Rollschuhgang. Es dauert nicht lange, bis die Kinder mit den Handtaschenräubern verwechselt werden, besonders, da die Täter ebenfalls eine Ratte dabei haben. Dadurch entsteht ein rasantes, spannendes Krimiabenteuer.

Trenter, Laura:

Vorsicht Hinterhalt! – Dt. Erstausg. – Ravensburg: Ravensburger Buchver.; 2002 – 119 S.: Ill. - Aus d. Schwed. übers.

Julians Vater lebt als Polizist gefährlich. Als er tatsächlich bei einer Routinekontrolle einer Motorradgang aus dem Hinterhalt angeschossen wird, ändert sich der Familienalltag schlagartig. Während Vater im Krankenhaus noch um das Leben kämpft, die Mutter versucht, selbst wieder Fuß zu fassen und ihrer Familie wieder Halt zu geben, verschwindet auch noch Julians kleine Schwester Rebecca. Haben etwa die Motorheads sie entführt? Kurzerhand ergreift Julian die Initiative, schleicht nachts um das Haus der Gang, um seine Schwester zu finden...In einer äußerst spannenden Geschichte wird Toleranz für beide Seiten vermittelt. Durch die Freundschaft Julians zu Jim erfährt der Leser die internen Schwierigkeiten der Motorradgang, dass es neben den Bösen auch Gute gibt und zu guter Letzt natürlich alles gut ausgeht.

Weber, Annette:

Aber ich bin doch selbst noch ein Kind! / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 97 S. - (K.L.A.R.)

Laura ist 15 und ungewollt schwanger.

K.L.A.R.-Literatur-Kartei zu Annette Weber „Aber ich bin doch selbst noch ein Kind!“. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 65 Bl. : Ill.

Weber, Annette:

Im Chat war er noch so süß – Teil 1 und 2 – Jubiläumsausgabe. / Annette Weber – Verl. an der Ruhr, 2011. – 2 x 95 S.. (K.L.A.R.)

Teil 1:

All ihre Freundinnen sind verliebt und haben plötzlich keine Zeit mehr. Frustriert stürzt sich die 14-jährige Sarah in die virtuelle Welt der Chatrooms. Hier lernt sie den charmanten „Sonnenkönig“ kennen. Doch aus dem harmlosen Flirt wird schnell gefährlicher Ernst: Plötzlich findet sich Sarah eingeschlossen in einem Zimmer mitten im Wald wieder ...

Teil 2:

Gerade glaubt Sarah, die schrecklichen Ereignisse des letzten Sommers vergessen zu können, da bekommt sie einen neuen Mitschüler: ausgerechnet den Jungen, der ihr damals bei der Flucht geholfen hat. Doch Fynn stellt sich nicht nur als mitfühlender Zuhörer heraus, er führt sogar eigene Nachforschungen durch. Schließlich stehen die beiden vor dem Haus, in dem Sarah fast missbraucht worden wäre. Und sie beobachten, wie der „Sonnenkönig“ wieder mit einem Mädchen hineingeht ...

Weber, Annette

Merkt doch keiner, wenn ich schwänze / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 97 S. - (K.L.A.R.)

Der 15-jährige Stefan fühlt sich zu Hause überfordert: Auf die kleine Schwester aufpassen, im Haushalt mithelfen, ... – alles wächst ihm über den Kopf. Als er in der Schule allmählich abrutscht, drückt er sich vor Klassenarbeiten und macht blau. Schwänzen ist viel einfacher und spannender als Schule – und dann trifft er auch noch Larissa ...

K.L.A.R.-Literatur-Kartei zu Annette Weber „Merkt doch keiner, wenn ich schwänze“. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 64 Bl. : Ill.

Weber, Annette

Sauf ruhig weiter, wenn du meinst! / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2004. - 85 S. - (K.L.A.R.)

Meike ist seit vier Wochen mit Tom zusammen. Für sie ist es die erste große Liebe. Aber Tom ist Alkoholiker.

K.L.A.R.-Literatur-Kartei zu Annette Weber „Sauf ruhig weiter, wenn du meinst!“. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2004. - 67 Bl. : Ill.

Welsh, Renate:

Sonst bist du dran! – 5. Aufl. – Würzburg: Arena, 1995 – 127 S.: Ill.

Michel aus der 4a wird mehrfach Zeuge, wie einige seiner Klassenkameraden Arnold auflauern. Da sie Michel drohen: „Sonst bist du dran!“, schließt er sich der Gruppe an. Zum Glück spürt die Lehrerin, dass in der Klasse etwas vorgeht. Sie macht einen ungewöhnlichen Vorschlag... Eine einfühlsame Erzählung für Kinder zum Thema: „Gewalt in der Schule“.

Neue Materialien für den Unterricht zu Renate Welsh „Sonst bist Du dran! / Werner Dünisch. – Würzburg : Arena Verl.

Zanger, Jan de:

Dann eben mit Gewalt. – Weinheim: Beltz und Gelberg, 1995 – 158 S.

Aus d. Niederl. übers.

Eines Morgens sind sie da, die Hakenkreuze an den Wänden der Schule. Aber das ist erst der Anfang. Bald danach bekommen ausländische Mitschüler gemeine Drohbriefe. Lex Verschoor will herausfinden, wer dahinter steckt, denn seine Freundin Sandra wurde brutal zusammengeschlagen.

Arbeitsheft zu Jan de Zanger „Dann eben mit Gewalt“ / erarb. von: Brigitte Gall. - Weinheim : Beltz & Gelberg, 2004. - 17 S.

Lesestufe: Klasse 8 und 9

Anne Frank Tagebuch:

– Frankfurt/M.: Fischer, 2011 – 509 S.

Das Tagebuch der Anne Frank ist Symbol und Dokument zugleich, Symbol für den Völkermord an den Juden durch die Naziverbrecher und Dokument der Lebenswelt einer einzigartig begabten jungen Schriftstellerin.

Erläuterungen zu Anne Frank "Das Tagebuch der Anne Frank" / Walburga Freund-Spork. - 1. Aufl. - Hollfeld : Bange, 2001. - 91 S. - (Königs Erläuterungen und Materialien ; 410)

Literatur-Kartei zu "Anne Frank Tagebuch" / Uta Hartwig. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 1999. - 91 Bl. : zahlr. Ill., Kt.

Buschendorff, Florian:

Geil, das peinliche Foto stellen wir online. – Mülheim an der Ruhr: Verl. an der Ruhr, 2010. – 110 S. : Ill. (K.L.A.R.)

Neuer Text aus der Reihe K.L.A.R., der sich mit dem Thema (Cyber-)Mobbing befasst. Opfer der Mobbing-Attacken ist Josi, die nach einem Schulwechsel neu in die Klasse kommt. Die Angriffe auf das etwas unbeholfene Mädchen reichen von anonymen Anrufen und obszönen SMS bis hin zu gefakten Fotos von ihr, die ins Internet gestellt werden. Die Erwachsenen scheinen Josis Hilferufe nicht ernst zu nehmen, so raten ihr z.B. die Eltern, Süßigkeiten in der Klasse zu verteilen. Erst als sich die Angriffe auch auf andere Schüler wie z.B. den netten Till ausweiten, beginnt sich die Situation zu ändern. Ab 13 Jahren.

K.L.A.R. – Literaturkartei zu Florian Buschendorff „Geil, das peinliche Foto stellen wir online!“ – Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2010. – 66 Bl. : Ill.

Hassenmüller, Heidi:

Schwarz, rot, tot. – Hamburg : Klopp, 2004. – 205 S. – (Mittendrin)

Gegen seine Klassenkameraden Josef und Izmar hat Udo keine Chance. Als die beiden ihn verprügeln wollen, kommt ihm plötzlich Willi zu Hilfe. Udo freundet sich mit dem rechtsradikalen Jugendlichen an und merkt nicht, wie er immer tiefer in die rechte Szene abrutscht.

Jackson, Curtis „50 Cent“ ; Moser, Laura:

Playground. – Reinbeck: Rowohlt, 2012. – 190 S.

Der 13-jährige Burton ist alles andere als cool: schwarz, dick, ein totaler Außenseiter. Er hasst die Schule, die trostlose New Yorker Vorstadt, seine kaputte Familie, und er hasst seinen Spitznamen: Butterball. Als er einen Mitschüler brutal verprügelt, gewinnt er kurzzeitig den Respekt einer Straßengang. Dafür droht jetzt der Schulverweis. Außerdem verdonnert die Schule Butterball zu einer Gesprächstherapie. Doch er denkt gar nicht daran, sich der Psychologin Liz zu öffnen. Denn er hatte gute Gründe für die Tat. Und manche Ereignisse kann man eben nicht erzählen ... Ab 13 Jahren.

Kerner, Charlotte:

Blueprint Blaupause. – Weinheim: Beltz Quadriga, 2001. – 188 S.

Irgendwann in der nahen Zukunft: Die hoch begabte Komponistin Iris Sellin ist unheilbar krank und kinderlos. Damit ihr Talent nicht mit ihr aus der Welt verschwindet, lässt sie sich klonen. Iris und ihre Tochter Siri sind damit eineiige Zwillinge und zugleich Mutter und Kind. Siri wächst in einer Beziehung auf, die es so zwischen zwei Menschen noch nie gegeben hat. Als Kopie, als Blueprint ihrer Mutter, lebt sie mit einem vorgegebenen Leben und dem Auftrag, Iris und ihr Talent unsterblich zu machen. - Was aber bedeutet ein solches Leben für das Original und die Kopie? Wer ist hier ich und wer Du, wer frei und wer Sklave des anderen?

Kindler, Wolfgang:

Den haben wir voll abgezogen. – Mühlheim an der Ruhr: Verl. an der Ruhr, 2009. – 103 S. (K.L.A.R.)

Der Autor setzt sich in der Reihe K.L.A.R. mit dem Thema Mobbing und Gewalt unter Schülern auseinander. Arne besucht die 9. Klasse einer Gesamtschule in Essen. Unter den Mitschülern genießt er ziemlichen Respekt, weil er im Boxverein trainiert. Eines Tages bittet ihn Mitschüler Martini um Hilfe, da er anonyme Erpresserbriefe erhält. Wenig später trifft es die türkische Klassensprecherin Sümeye: Auch sie erhält anonyme Drohbriefe. Arne verspricht zu helfen, doch die Sache wird zunehmend gefährlich und wächst ihm bald über den Kopf. Ab 13 Jahren.

K.L.A.R. - Literaturkartei zu Wolfgang Kindler „Den haben wir voll abgezogen“
– Mühlheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2009. – 62 Bl. : Ill.

Lebert, Benjamin:

Crazy. – München: Goldmann, 2001. – 174 S.

Um seine mangelhaften schulischen Leistungen aufzupolieren, kommt der seit seiner Geburt halbseitig gelähmte Benjamin ins Internat. Rohheit und Verletzlichkeit, Entfremdung und Öffnung fügen sich hier zu einem Code, der erst mühsam entschlüsselt werden muss.

Pausewang, Gudrun:

Der Schlund. – Ravensburg: Ravensburger, 1997 – 236 S.

Deutschland Ende der 90er Jahre: Der Staat ist pleite, die Wirtschaft bankrott. Das Heer der Arbeitslosen wächst von Tag zu Tag, an den Grenzen warten Hunderttausende hungernder Asylsuchender. Viele Deutsche setzen auf einen Mann, der die Probleme in den „Griff bekommen und das Land aus der Krise führen soll. Ein neuer Diktator. Gesa ist 17, als er an die Macht kommt. Gewalt und Terror greifen um sich und machen auch vor ihrer Familie nicht halt. Wie viele Betroffene schaut Gesa gelähmt auf das, was um sie herum vorgeht. Doch dann gibt es eine Gelegenheit, die Gegenwehr möglich macht. Und Gesa nutzt sie. Ein aufrüttelnder Roman, der verhindern will, was er beschreibt.

Perel, Sally:

Ich war Hitlerjunge Salomon. – Berlin: Nicolai, 2013. – 196 S.

Salomon Perel hat seine unglaublichen Erlebnisse im 3. Reich aufgeschrieben. Die Stationen: 1925 in Peine geboren, ab 1936 auf der Flucht vor den Nazis, 1941 Gefangennahme durch deutsche Soldaten in der UdSSR. Er gibt sich als "Volksdeutscher" aus und kann bis zum Ende des Krieges an der Front und in einer Braunschweiger HJ-Schule seine jüdische Identität verbergen. Es gelingt Perel, die Schrecken der ständigen Lebensbedrohung, der Selbstentfremdung und seinen Überlebenswillen eindringlich deutlich zu machen. Die nachdenklichen Rückschau-Passagen vermitteln eine Ahnung von den lebenslangen Traumata, die ihm zugefügt wurden.

Rhue, Morton:

Boot Camp. – Ravensburg: Ravensburger Buchverl., 2009. – 282 S.

Connor ist sich keiner Schuld bewusst. Er liebt Sabrina. Es ist ihm egal, dass sie zehn Jahre älter und seine Lehrerin ist. Für die konformistischen Eltern des 16-Jährigen ist diese Liebe jedoch vollkommen unakzeptabel, ein weiteres Symptom für Connors Aufmüpfigkeit, für seine Ablehnung gesellschaftlicher Normen. Sie lassen ihren Sohn in ein Boot Camp bringen - gegen seinen Willen. Dort erwartet Connor ein brutales Umerziehungssystem, aus dem es nur einen Ausweg gibt: Flucht.

Rhue, Morton:

Ich knall euch ab! – Ravensburg: Ravensburger Buchverl., 2005. – 159 S. – (Ravensburger Taschenbuch ; 58172)

Aus d. Engl. übers.

Gary und Brendan sind Außenseiter und werden von den "Stars" der Schule gedemütigt und terrorisiert. Die Lehrer schauen weg. Allmählich reift in den Köpfen der beiden der Plan, es ihren Mitschülern und Lehrern - nach dem Vorbild der Amokläufer von Littleton - heimzuzahlen. Am Tag des Abschlussballs präparieren sie die Ausgänge der Turnhalle mit Bomben und stürmen das Fest.

Erläuterungen zu Morton Rhue "Ich knall euch ab!" / Maria-Felicitas Herforth. - 1. Aufl. - Hollfeld : Bange, 2005. - 98 S. - (Königs Erläuterungen und Materialien ; 429)

Rhue, Morton:

Die Welle. – Ravensburg: Ravensburger, 1997 – 185 S.

Aus d. Eng. übers.

Wie entsteht Faschismus? Ein junger Lehrer entschließt sich zu einem ungewöhnlichen Experiment. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass Anfälligkeit für faschistoides Handeln und Denken immer und überall vorhanden ist. Doch die „Bewegung, die er auslöst, droht ihn und sein Vorhaben zu überrollen: Das Experiment gerät außer Kontrolle. Ein spannender Roman, der auf einer wahren Begebenheit an einer amerikanischen High School basiert und von seiner Aktualität nichts eingebüßt hat.

Materialien zur Unterrichtspraxis zu Morton Ruhe „Die Welle“ / hrsg. von Birgitta Reddig-Korn. - Ravensburg : Ravensburger Buchv., 2004. - 27 S. : Ill.

Richter, Hans Peter:

Damals war es Friedrich. – München : Dt. Taschenbuchverl., 2005 – 171 S. – (dtv: 7800 : dtv-junior : Lesen, nachdenken, mitreden)

Die Freundschaft zweier Jungen in der Zeit des Nationalsozialismus.

Literaturkartei zum Jugendbuch von Hans Peter Richter „Damals war es Friedrich“ / Wolfgang Vogelsaenger. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 1993. - 80 Bl. : Ill., graph. Darst., Kt.

Modelle für den Literaturunterricht zu Hans Peter Richter „Damals war es Friedrich“ / Franz Waldherr. – München: Oldenbourg-Schulbuchverl. 2001. – 64 S.

Shakespeare, William:

Romeo und Julia = The tragedy of Romeo and Juliet / William Shakespeare. Auf der Grundlage der Ausg. von 1599 übers. und für die Schule bearb. von Diethard Lübke. - 2. Aufl. - Berlin : Cornelsen, 2006. - 85 S. : Ill. - (... einfach klassisch)

Interpretationshilfe und Anregungen zu William Shakespeare „Romeo und Julia“ / Poppe, Rainer. – Hollfeld: Joachim Beyer Verl. 2000. – 78 S.

Steenfatt, Margret:

Auf immer und ewig : Roman. – Reinbeck: Rowohlt, 2010. – 238 S.

Nike, Jonathan und Paul gehen zusammen durch dick und dünn. Doch Paul schließt sich der Hitlerjugend an und auf einmal spielt es eine Rolle, dass Jonathan Jude ist. Aber Nike und Jonathan halten zusammen. Ab 13 Jahren.

Steenfatt, Margret:

Hass im Herzen: Im Sog der Gang. – Reinbeck: Rowohlt, 1992 – 140 S.

Kein Platz für Tono in der Wohnung seiner Mutter. In der Schule immer dasselbe... tödliche Langeweile! Tono hält es nicht mehr aus, er will endlich selbst über sein Leben bestimmen und sucht Spannung und Abenteuer in einer Jugendgang, die Angst und Schrecken verbreitet mit ihren Aktionen gegen Ausländer, gegen alle, die nicht in das Weltbild des Anführers passen. Wer sich weigert, blind zu gehorchen, gilt als Verräter. Gibt es für Tono noch ein zurück?

Ideen und Materialien zu Margret Steenfatt „Hass im Herzen“ / Malte Darendorf ; Peter Zimmermann. – Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verl. 1995. – 8 S.

Thiemeyer, Thomas

-Evolution - Die Stadt der Überlebenden. – Würzburg: Arena, 2017 – 352 S.

Gemeinsam mit einer Austauschgruppe wollen Lucie und Jem in die USA reisen. Auf dem Flug kommt es zu Turbulenzen und sie müssen in Denver notlanden. Kaum aus dem Flugzeug raus sehen sie das, was sie im Vorfeld schon befürchtet hatten, als sie den lichtlosen Flughafen gesehen haben: Alles ist verlassen und überwuchert, so als wäre schon seit vielen, vielen Jahren kein Mensch mehr dort gewesen. Doch nicht nur das, an jeder Ecke lauern Gefahren und sie werden sogar von Tieren, die sich merkwürdig verhalten, beobachtet und grundlos angegriffen. Wo sind sie nur gelandet und was ist passiert, gibt es noch andere Menschen außer ihnen?

Lesestufe: ab Klasse 10

Büchner, Georg:

Woyzeck : Lesefassung ; Leonce und Lena : ein Lustspiel / Georg Büchner ; erarbeitet von Werner R. Lehmann. - Köln : Anaconda, 2007. - 95 Seiten

Der einfache Soldat Franz „Woyzeck“ lebt am Rande einer übermächtigen Gesellschaft. Gedemütigt, missbraucht und von seiner Freundin betrogen, verfällt er zunehmend dem Wahnsinn. Büchners erschütterndes Drama gehört zu den einflussreichsten Bühnenstücken der deutschen Literatur.

„Leonce und Lena“ ist dagegen eine wunderbar leichte Satire auf die deutsche Kleinstaaterei und das gelangweilte Nichtstun des Adels zur Zeit des Deutschen Bundes: Prinz und Prinzessin sollen heiraten, lehnen sich auf und werden doch vom Schicksal zusammengeführt.

Textanalyse und Interpretation zu Georg Büchner, Woyzeck : alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat ; plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen / Rüdiger Bernhardt. - 4. Auflage - Hollfeld : Bange Verlag, [2016]. - 135 Seiten : Illustrationen, Diagramme - (Königs Erläuterungen ; 315)

Erläuterungen zu Georg Büchner, Leonce und Lena / von Rüdiger Bernhardt. - 4. Auflage - Hollfeld : Bange Verlag, 2010. - 102 Seiten : Diagramme - (Königs Erläuterungen und Materialien ; 236)

Dürrenmatt, Friedrich:

Die Physiker : eine Komödie in zwei Akten. – Zürich: Diogenes, 2001. – 95 S.

Kernphysiker Möbius hat eine gefährliche Formel entdeckt. Damit sie nicht von irgendwem missbraucht wird, flüchtet er sich ins Irrenhaus, um dort zu behaupten, dass er vom Geist König Salomons heimgesucht werde, um seine Formel als Produkt eines Irrsinnigen darzustellen. Doch zwei Geheimagenten, die sich ebenfalls als Wahnsinnige tarnen und vorgeben Wissenschaftler – Einstein und Newton – zu sein, sind ihm auf der Spur.

Erläuterungen zu Friedrich Dürrenmatt „Die Physiker“ / Matzkowski, Bernd. Hollfeld: Bange Verl., 2012 – 127 S. : graph. Darst.
Erläuterungen zu Leben und Werk des Autors, Gang der Handlung, Stil und Sprache, Motiven und Rezeption der Komödie.

F., Christiane:

Wir Kinder vom Bahnhof Zoo / nach Tonbandprotokollen aufgeschrieben von Kai Hermann und Horst Rieck. Mit einem Vorwort von Horst E. Richter. - 49. Aufl. - Hamburg : Gruner u. Jahr, 2006. - 324 S. ; Ill.

Herrndorf, Wolfgang:

Tschick : Roman / Wolfgang Herrndorf. - 8. Auflage, Sonderausgabe - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verlag, September 2016. - 364 Seiten - (rororo)
Mutter in der Entzugsklinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Asi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Wagen zur Hand. Und damit beginnt eine unvergessliche Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz.

Wolfgang Herrndorf, Tschick / interpretiert von Werner Kramper. - [Freising] : Stark, 2016. - 112 Seiten : Illustrationen - (Interpretationen Deutsch)

Wolfgang Herrndorf: Tschick ... verstehen / erarbeitet von Alexandra Wölke ; herausgegeben von Johannes Diekhans, Michael Völkl. - Paderborn : Schöningh, 2016. - 142 Seiten : Illustrationen ; 19 cm - (EinFach Deutsch)

Kafka, Franz:

Die großen Erzählungen / Franz Kafka ; herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Peter Höfle. - 4. Auflage - [Berlin] : Suhrkamp, 2004 / 2013. - 248 Seiten
Der Band bietet einen chronologischen Längsschnitt durch Kafkas erzählerisches Werk und enthält seine wichtigsten Erzählungen in zuverlässiger Textedition: Das Urteil, Die Verwandlung, Vor dem Gesetz, In der Strafkolonie, Ein Landarzt, Der Jäger Gracchus, Schakale und Araber, Beim Bau der Chinesischen Mauer, Ein Bericht für eine Akademie, Das Schweigen der Sirenen, Erstes Leid, Ein Hungerkünstler, Der Bau und Josefine, die Sängerin oder das Volk der Mäuse

Erläuterungen zu Franz Kafka, Erzählungen I : Die Verwandlung ; Ein Bericht für eine Akademie ; Ein Hungerkünstler ; Eine kaiserliche Botschaft ; Ein altes Blatt / Ingeborg Scholz. - 6. Aufl. - Hollfeld : C. Bange Verlag, 1999. - 71 Seiten

Erläuterungen zu Franz Kafka, Erzählungen II : [Das Urteil, In der Strafkolonie, Ein Landarzt, Vor dem Gesetz, Auf der Galerie] / Cerstin Urban. - 2. Aufl. - Hollfeld : C. Bange Verlag, 2004. - 94 Seiten

Lenz, Siegfried:

Deutschstunde. – München: dtv, 1991 – 415 S.

„Ich hab Bilder in Sicherheit gebracht, denen mein Alter nachstellte. Das war’s „Siggi Jepsen ist Insasse einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche. Als er in der Deutschstunde einen Aufsatz über „Die Freuden der Pflicht“ schreiben soll, drängt sich ihm zwangsläufig das Bild des Vaters auf, wie dieser als „nordöstlichster Polizeiposten Deutschlands“ im Jahre 1943 dem Maler und Freund Max Ludwig Nansen das Malverbot überbringt und dessen strikte Einhaltung überwacht. Überwältigt von der Fülle dessen, was ihm durch den Kopf geht, findet Siggi keinen Anfang und gibt einleeres Heft ab. Zur Strafe wird er in eine Zelle eingeschlossen – allein mit sich und seiner Erinnerung. Monatlang schreibt er wie besessen seine Geschichte nieder – von dem zehnjährigen Kind, das in Rugbüll zu Hause ist und das sich immer weiter vom Vater entfernt; von dem Vater, der über das Kriegsende hinaus an seiner nun schon krankhaften „Pflichttreue“ festhält ...

Lektüre-Durchblick zu Siegfried Lenz "Deutschstunde" / Martin Neubauer. - 1. Aufl. - München : Mentor-Verl., 2000. - 64 S. - (Mentor ; Bd. 342)

Mann, Thomas:

Buddenbrooks – Frankfurt/M.: Fischer, 1994 – 758 S.

Verfall einer Familie – sein Untertitel scheint ihn einzureihen in eine bestimmte Gattung, aber „der Zug zum Satirischen und Grotesken, der darin steckt, hebt ihn zugleich davon ab, gibt ihm einen eigenen Charakter, eigene Wirkung bis in die Gegenwart. Thomas Mann erzählt nur wenig verschlüsselt die Geschichte seiner Familie und ihrer Stellung in der Vaterstadt Lübeck, soweit er sie nachvollziehen, in Einzelheiten überblicken konnte, ja sogar noch miterlebt hat.

Erläuterungen zu Thomas Mann "Buddenbrooks" / Reinhard Kästler. - 2., überarb. Aufl. - Hollfeld : Bange, 1994. - 115 S. - (Königs Erläuterungen und Materialien ; Bd. 264)

Mann, Thomas:

Tonio Kröger und Mario und der Zauberer. – Frankfurt/M. – Fischer, 2011 – 126 S.

Tonio Kröger, eine „Prosa-Ballade, und Mario und der Zauberer, „eine stark ins Politische hinüberspielende Geschichte – zwei gegensätzliche Erzählungen, in denen Thomas Mann seine „Kunst des psychologischen Realismus zur Meisterschaft gesteigert hat.

Interpretation zu Thomas Mann „Tonio Kröger“ / von Beate Hermes. – 4. Aufl. – Stuttgart; Dresden: Klett, 1994 – 81 S. ; (Klett-Lektürehilfen)

Noll, Dieter:

Die Abenteuer des Werner Holt: Roman einer Jugend/ Dieter Noll. - 7.Aufl.- Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verl., 2003.- 544 S.- (AtV; 1043)

Ein Klassiker der Anti-Kriegsliteratur.

Orwell, George:

Farm der Tiere : ein Märchen / George Orwell ; aus dem Englischen von Michael Walter ; mit einem Nachwort des Autors. - Zürich : Diogenes, © 1982. - 147 Seiten

Orwells politische Satire handelt vom Aufstand der Tiere des Farmers Jones und zieht am Ende das Resümee: Alle Tiere sind gleich, aber einige Tiere sind gleicher ...

Erläuterungen zu George Orwell, Farm der Tiere (Animal farm) / von Reiner Poppe. - 4., aktualisierte und korrigierte Auflage - Hollfeld : Bange Verlag, 2008. - 90 Seiten : Diagramme - (Königs Erläuterungen und Materialien ; 109)

Remarque, Erich Maria:

Im Westen nichts Neues – Roman : Mit einem Nachwort von Tilman Westphalen. – Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2013. – 221 S.

Eine ganze Schulklasse glaubt den patriotischen Reden ihres Lehrers und meldet sich freiwillig um in den 1. Weltkrieg zu ziehen. An der Westfront merken die Jungen schnell, was Krieg wirklich bedeutet.

Remarques zentrale Aussage in seinem großen Antikriegsroman (Ersterscheinungsjahr 1929) hat im Zeitalter moderner Massenvernichtungswaffen nichts an Bedeutung verloren.

Erläuterungen zu Erich Maria Remarque, "Im Westen nichts Neues" / Wolfhard Keiser. – Hollfeld: Bange Verl., 2005. – 112 S. : Ill.

Erläuterungen zum zeitgeschichtlichen Hintergrund sowie Inhaltsangabe, Analyse, Interpretation und Rezeptionsgeschichte.

Eingeführte Reihe. Der in bekannter Form gestaltete Kommentarband zum hierzulande wohl am weitesten verbreiteten Weltkrieg-I-Roman eignet sich für die vertiefende Behandlung des Antikriegswerks im Literaturunterricht ab Sekundarstufe II. Mit Rezeptionsgeschichte.

Erich Maria Remarque : Im Westen nichts Neues / interpretiert von Marlene Stahl-Busch. - [Freising] : Stark, 2015. - 103 S. : Ill. - (Interpretationen Deutsch)

Dieser Band erleichtert Ihnen die Lektüre des Romans und vertieft das Textverständnis. Er ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf Unterricht und Klausuren.

Sie erhalten Hintergrundinformationen zu Autor und Werk, eine ausführliche Inhaltsangabe und eine systematische Interpretation des Romans unter folgenden Gesichtspunkten: Figurenkonstellation und Charakteristiken, Aufbau und Erzählstrukturen, Darstellung und Bewertung des Krieges, Die verlorene Generation, Sprache und Stil, Interpretation ausgewählter Schlüsselstellen

Storm, Theodor:

Der Schimmelreiter: Novelle. – Berlin: Cornelsen, 2012. - 151 S. : zahlr. Ill. (farb.)

Diese meisterliche Novelle von Theodor Storm erzählt die Geschichte des Deichgrafen Hauke Heien. Sie ist eine Fabel über den Kampf zwischen Vernunft und Natur, Fortschritt und Tradition und zugleich fantastische Literatur. Die Pläne des Deichgrafen einen modernen Deich mit einer ungewöhnlichen Konstruktion zu bauen, wecken bei den Dorfbewohnern Misstrauen und schließlich abergläubische Befürchtungen der Deichgraf und sein Schimmel seien dämonische Vorboten des Unglücks.

Textanalyse und Interpretation zu Theodor Storm, "Der Schimmelreiter" / Martin Lowski. – Hollfeld: Bange Verl., 2011. – 132 S. : Ill. ; graph. Darst.

Schülergerechte Interpretationshilfe zu Theodor Storms berühmter Novelle "Der Schimmelreiter". Mit Prüfungsaufgaben und Musterlösungen.

Die kurz vor seinem Tod 1888 vollendete Novelle "Der Schimmelreiter" ist das wohl bekannteste Werk Theodor Storms. Reihenüblich bietet die Interpretationshilfe gut lesbare Informationen zum Autor, zum zeitgeschichtlichen Hintergrund sowie zum Inhalt der Novelle. Besonders ausführlich wird auf Stil und Sprache eingegangen; auch die unterschiedlichen Interpretationsansätze werden eingehend behandelt.

Wolf, Christa:

Der geteilte Himmel: Erzählung/ Christa Wolf. Mit einem Nachwort von Angela Drescher: Leipzig: Faber & Faber, 1996 – 308 S. – (Die DDR-Bibliothek; 12)

„Der geteilte Himmel“ wurde 1963 ein literarisches Ereignis in beiden deutschen Staaten. Die Erzählung über die junge Pädagogikstudentin Rita S. und ihr zweites Leben bezog ihre ungewöhnliche Spannung aus einer Liebe und deren exemplarischer Verknüpfung mit den verworrenen Zuständen eines geteilten Landes und einer politisch gespaltenen Welt.

Schülergerechte Interpretation zu Christa Wolf „Der geteilte Himmel“ / Ingeborg Gerlach.- 1. Aufl.- Frankfurt/M.: Diesterweg, 1993.- 71 S. - (Grundlagen und Gedanken zum Verständnis erzählender Literatur) mit Anmerkungen zu Entstehung, Aufbau, Struktur, zu Problemkreisen und Rezeptionsgeschichte. **Als Klassensatz vorhanden!**

In englischer Sprache

Alexie, Sherman

The Absolutely True Diary of a Part-time Indian / Sherman Alexie. Art by Ellen Forney. - New York ; Boston : Little, Brown and Company, 2007. - 229 Seiten

Als Arnold Spirit, genannt Junior, mit 14 beschließt, sein Reservat zu verlassen, wird er zum Outcast zwischen zwei Kulturen. Überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, stellt er trotz aller Widrigkeiten, die ihm begegnen, fest: »Ich würde immer ein Spokane-Indianer bleiben. Diesem Stamm gehörte ich nun mal an. Aber ich gehörte genauso dem Stamm der amerikanischen Einwanderer an. Und dem Stamm der Basketballspieler. Und dem Stamm der Leseratten. Und dem Stamm der Zeichner.«

Sherman Alexie, The absolutely true diary of a part-time Indian / by Hannes Pfeiffer, Sarah Weber ; edited by Hans Kröger. - Paderborn : Schöningh, 2012. - 88 Seiten : Illustrationen - (EinFach Englisch : Unterrichtsmodell)

Ehrlich und voller Selbstironie berichtet der Erzähler in Sherman Alexies autobiografisch gefärbtem Roman vom Erwachsenwerden und der schwierigen Suche nach Identität. Das Buch gewann in den USA zahlreiche Jugendbuchpreise. Die Lektüre eignet sich für die Jahrgangsstufen 9-12, u.a. in Verbindung mit den Themen The American Dream, Individual and Society, National Identity and Diversity. Dieses Modell liefert einen praxisorientierten Leitfaden zur Behandlung im Englischunterricht.

Burnett, Frances Hodgson:

The Secret Garden. - Recanati: ELI, 2011. - 95 S.: Ill.

Die Waise Mary kommt aus Indien zu ihrem englischen Onkel, der als Witwer mit seinem kranken Sohn Colin auf einem Schloss lebt. Mary entdeckt einen geheimnisvollen Garten, in dem sie und ihr kranker Cousin unter Anleitung eines einfachen Landjungen arbeiten und so zu neuem Lebensmut finden.

Der Text ist mit ganzseitigen fantasievollen Farbillustrationen versehen, dazu Vokabelerklärungen, vielfältige Aufgaben zu den Kapiteln und 3 Dossiers zum Thema Kindheit um 1911, Speisen aus Yorkshire und zur Autorin. Die Erzählung als Hörtext ist auf der beiliegenden Audio-CD enthalten.

Collins, Suzanne:

The Hunger Games. – Stuttgart: Klett, 2013. – 323 S.

Ungekürzte Ausgabe des Jugendbuch-Bestsellers von Suzanne Collins (deutsch "Die Tribute von Panem - Tödliche Spiele"), aufbereitet als Englisch-Lektüre mit Zeilennummerierung, Vokabelhilfen und "additional material" im Anhang. Geeignet für Englisch-Lernende ab Niveau B1; für Schüler etwa ab dem 4./5. Lernjahr – Englisch an weiterführenden Schulen.

Huxley, Aldous

Brave New World / Aldous Huxley. Herausgegeben von Dieter Hamblock. - Stuttgart : Philipp Reclam jun., 2005. - 322 Seiten

Huxley beschreibt die "Schöne neue Welt" einer konsequent verwirklichten Wohlstandsgesellschaft. Es ist eine Wohlstandsgesellschaft, in der alle Menschen am Luxus Teil haben, in der Unruhe, Elend und Krankheit überwunden sind. Freiheit, Religion, Kunst und Humanität sind vergessen - jeder Individualismus gilt als asozial.

Ungekürzte und unbearbeitete Textausgabe in der Originalsprache, mit Übersetzungen schwieriger Wörter am Fuß jeder Seite, Nachwort und Literaturhinweisen.

Textanalyse und Interpretation zu Aldous Huxley "Brave new world" : alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat ; plus Musterausgaben mit Lösungsansätzen / Sabine Hasenbach. - 2. Auflage - Hollfeld : Bange Verlag, 2015. - 129 Seiten : Illustrationen, Diagramme - (Königs Erläuterungen ; 338)

Kinney, Jeff:

Diary of a Wimpy Kid : Greg Heffley's journal. – Stuttgart: Klett, 2011. - 231 S. : zahlr. Ill.

Greg hat keinen leichten Stand im Leben, weder zu Hause noch in der Schule: Hier erzählt er die kuriosen Abenteuer eines Schuljahres, in dem nicht immer alles nach seinen Vorstellungen läuft. - Englische Ausgabe mit Vokabelerklärungen; Niveau B1.

Das sehr erfolgreiche und beliebte "Diary of a Wimpy Kid - Greg Heffley's Diary" bzw. auf Deutsch "Gregs Tagebuch - von Idioten umzingelt" liegt hier nun in der Reihe "Young Adult Literature : Klett English editions" vor. - Diese Ausgabe ist die englische Originalfassung der bei Amulet Books 2007 erschienenen Erstauflage plus einiger Extras. Praktisch für den Lesefluss ist, dass zusätzlich auf jeder Seite schwierige Vokabeln auf Englisch erklärt werden. Als weitere Zusatzmaterialien werden Informationen zum amerikanischen Schulsystem, zu Halloween und Thanksgiving, ebenfalls auf Englisch, angeboten, die für das Verständnis des Textes nützlich sind.

Jeff Kinney, Diary of a wimpy kid / by Hannes Pfeiffer, Sarah Weber ; edited by Carmen Mendez. - Paderborn : Schöningh, 2015. - 91 Seiten : Illustrationen - (EinFach Englisch : Unterrichtsmodell)

Diary of a Wimpy Kid eignet sich für den Einsatz in der Sekundarstufe I und bietet vor allem wegen der Kombination aus Cartoon und Text abwechslungsreiche Möglichkeiten der Textarbeit. Da das Thema USA im Bildungsplan der Sekundarstufe I vorgesehen ist, kann das Setting dieses Romans, das amerikanische Schulwesen, gut in den Unterricht integriert werden.

Das Unterrichtsmodell liefert praxisorientierte Arbeitsblätter, die textanalytische, grammatikalische und sprachliche Skills gleichermaßen trainieren. Es enthält zudem Arbeitsvorschläge für unterschiedliche Lerngruppen und ermöglicht so eine effektive Differenzierung.

Orwell, George:

Animal Farm. – London: Penguin Books, 1999. - XV, 107 S.

Die Tiere einer Farm verjagen ihren Ausbeuter - den Menschen - und bestellen den Hof selbst. - Englische Ausgabe, mit Sprachhilfe und Aufgabenteil im Anhang.

Inhalt, Hintergrund, Interpretation zu George Orwell „Animal Farm“ ; „Farm der Tiere“ / Rüdiger Hermes. – München: Mentor Verl., 2010. – 64 S.: Ill. ; graph. Darst.

Interpretationshilfe für Schüler; mit Inhaltsangabe, Entstehungsgeschichte und Textanalyse.

In reihentypischer Aufmachung werden Inhalt, Entstehungsgeschichte und Textanalyse in knapper, gut verständlicher Form angeboten. Der Hauptteil ist auf Deutsch, mit englischen Formulierungshilfen und Vokabelerläuterungen; Fragen und Antworten (auf Englisch) vertiefen die Lektüre. Ein Schaubild in der Umschlagklappe erklärt das Verhältnis der Personen zueinander. Auf Verfilmungen wird kurz hingewiesen. Das 2-farbige Layout ist besonders benutzerfreundlich.

Stevenson, Robert Luis:

Treasure Island. – Recanati: ELI, 2012. - 79 S. : zahlr. Ill. (farb.) : 1 CD

Ansprechend aufbereiteter Lektüretext für Schüler ab Klasse 6/7 (Niveau A2). Mit einer Einführung über Robert Louis Stevenson, Übungsteil und integrierter CD.

Ein Titel aus der Reihe "Teen-ELI-Readers" von Klett. Der Kinderbuch-Klassiker von 1883 liegt hier in einer gekürzten und bearbeiteten Fassung vor, der als englischsprachige Lektüre für Kinder und Jugendliche auf Niveau A2 konzipiert ist. Neben dem Textteil gibt es integrierte Vokabelerklärungen, einige Aufgaben (ohne Lösungen), kurze Kapitel zum Autor Robert Louis Stevenson, zu Schätzen, Schatzsuchern und Piraten sowie eine Audio-CD. Farbige ansprechende Illustrationen komplettieren den Lektüreband.

Sillitoe, Alan:

The Loneliness of the Long-distance Runner. – Stuttgart: Reclam, 1985 – 87 S.

(Die Einsamkeit eines Langstreckenläufers)

Colin muss nach einem Einbruch eine Haftstrafe in dem Jugend-Erziehungsgefängnis Rugstone Tower verbüßen. Der rebellische Junge ist ein außergewöhnlich guter Läufer. Bei einer internen Sportstunde ist er schneller als der beste Mann der Anstalt. Das beeindruckt den Direktor, der Colin trotz seiner ablehnenden Haltung für einen Wettkampf gegen ein anderes Gefängnis einplant. Während des Trainings beginnt in Colin ein Reifeprozess: Er baut Selbstvertrauen auf, doch sein Widerstand ist nicht gebrochen.

Webb, Charles:

The Graduate / Charles Webb. Edited and annotated by Gerd Ulmer. - Frankfurt am Main : Verlag Moritz Diesterweg, 1987. - 164 Seiten

Benjamin, frisch aus der High School kommend, beginnt eine Affäre mit Mrs. Robinson, verliebt sich dann aber in deren Tochter Elaine.

Charles Webb, The graduate / by Luise Nübold. - Paderborn : Schöningh, 2005. - 54 Seiten - (EinFach Englisch : Unterrichtsmodell)

Charles Webbs 1963 geschriebener Roman ist wegen seiner sprachlichen Einfachheit und der Thematik Identitätskrise und -findung für Schülerinnen und Schüler eine interessante Lektüre. Das beigefügte Wortmaterial und die Fragen zur Filmanalyse vereinfachen die Auseinandersetzung mit dem Roman und auch der filmischen Adaption.

Der Roman ist als Schullektüre in den Jahrgangsstufen 10 und 11 geeignet. Dieses Unterrichtsmodell liefert einen praxisorientierten Leitfaden zur Behandlung im Unterricht.

In französischer Sprache

Maupassant, Guy de:

Contes et nouvelles / Guy de Maupassant. - Février : [Nathan], 1993. - 80 Seiten

Table des matières:

- Le Horla
- La Main d'écorché
- Aux champs
- Histoire vraie
- La Parure
- Un lâche
- La Ficelle
- Le Parapluie

In lateinischer Sprache

Goscigny, René ; Uderzo, Albert:

Asterix Legionarius. – Köln: Egmont Verl., 2007. - 48 S. : überw. Ill. (farb.), Kt.

Ein lustiges Comic-Abenteuer der Gallier Asterix und Obelix in lateinischer Übersetzung. Zur Lektüre werden Grundkenntnisse benötigt. Eine vierseitige Vokabelhilfe liegt bei Asterix und Obelix wollen den von den Römern entführten und nach Afrika verschleppten Tragicomix retten. Um dies tun zu können, schleichen sie sich bei den Römern ein und werden Legionäre.

In plattdeutscher Sprache

Borgmann, Ulf:

Dat Leed vun Herrn Pasturn sein Kauh. – Güstrow: Kreisel Verl., 2012. - 42 S. : zahlr. Ill.